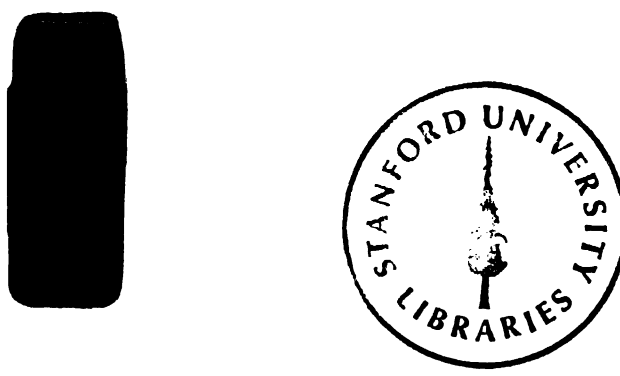






VIERUNDVIERZIGSTER

JAHRESBERICHT

DES

K. K. REAL- UND OBERGYMNASIUMS

IN

FELDKIRCH,

VERÖFFENTLICHT AM SCHLUSSE DES SCHULJAHRES

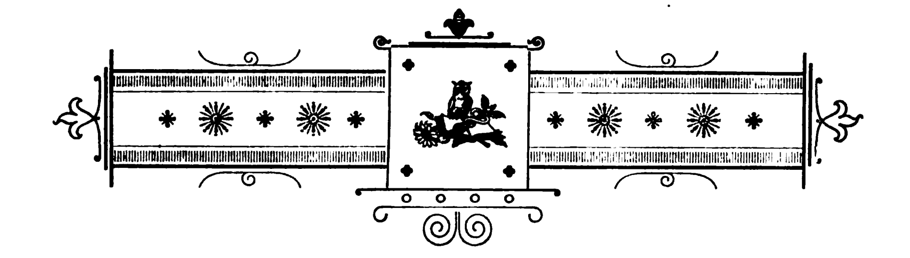
1898—99.

INHALT:

IM SELBSTVERLAGE DES REAL- UND OBERGYMNASIUMS.

FELDKIRCH.
DRUCK VON LUDWIG SAUSGRUBER.
1899.





A. Classische Philologie.

1. Griechische Grammatik.

Born E. Dr., Conjugationstabellen der griechischen unregelmäßigen Verba. Berlin 1866.

Buttmann Ph. Dr., Griechische Grammatik. Berlin 1820.

Curtius G. Dr., Erläuterungen zu meiner griechischen Schulgrammatik. Prag 1863.

— Grundzüge der griechischen Etymologie. 3. Aufl. Leipzig 1869.

— Das Verbum der griechischen Sprache. Leipzig 1877 und 1876. (2. und 1. Aufl.) 2 Bände.

Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik. 21. Aufl. Leipzig 1891.

Feichtinger E., Kurzgefasste griechische Formenlehre nach Curtius. Salzburg 1880.

Göbel Aug., Griechische Schulgrammatik des attischen Dialectes in 2 getrennten Cursen. Leipzig 1851—1852.

Haacke Aug., Die Flexion des griechischen Verbums in der attischen und gemeinen Prosa. Nordhausen 1850.

Hensell W., Griechisches Verbalverzeichnis im Anschluss an die Schulgrammatik von Curtius, Gerth und Koch. 2. Aufl. Prag 1885.

Hintner V., Griechische Schulgrammatik. 2. Aufl. Wien 1883.

Koch E., Griechische Formenlehre für Anfänger auf Grund der vergleichenden Sprachforschung. Leipzig 1866.

Krüger K. W., Griechische Sprachlehre für Schulen. 2 Theile. 3. verb. Aufl. Berlin 1848, 52, 53, 55. 2 Bde.

Kühner R., Schulgrammatik d. griechischen Sprache. 2. verb. Aufl. Hannover 1843.

— Elementargrammatik der griechischen Sprache. 10. Aufl. Hannover 1851.

Posselius J., Calligraphia oratoria linguae graecae ad proprietatem, elegantiam et copiam Graeci sermonis parandam utilissima. Francofurti 1598.

Rost C., Griechische Schulgrammatik. Göttingen 1816.

Thiersch Fr., Griechische Grammatik für Anfänger. 2. verm. Aufl. Leipzig 1819. (2 Ex.)

---

2. Griechische Übungsbücher.

Bauer W., Aufgaben zu griechischen Stilübungen f. d. oberen Gymnasialclassen. Bamberg 1859.

Dettmer K., Vocabularium und Übungsbuch f. d. griechischen Elementarunterricht. 4. Aufl. Braunschweig 1872.

Feldbausch und **Süpfle**, Griechische Chrestomathie f. d. zwei ersten Jahrgänge im griechischen Sprachunterricht. 4. Aufl. Heidelberg 1847.

Hess Ph. W., Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Griechische für Anfänger. 5. verm. Aufl. Frankfurt a. M. 1840.

Hintner V., Griechische Aufgaben. Wien 1886.

— Griechisches Elementarbuch. 2. Aufl. Wien 1877.

— Griechisches Übungsbuch. Wien 1883. (doppelt.)

— Griechisches Lese- und Übungsbuch f. d. 3. u. 4. Classe der Gymnasien. 3. Aufl. Wien 1892.

Hoffmann C., Supplementum lectionis graecae. Auswahl griechischer Prosa f. obere Gymnasial-Classen. Leipzig 1866.

Jakobs Fr., Elementarbuch der griechischen Sprache. 3. verb. Aufl. Jena 1809, 1806, 1808. 3 Bde.

— Elementarbuch der griechischen Sprache. Neu bearbeitet von Dr. Classen. 14. Aufl. Jena 1847.

- Hilfsbuch zum griechischen Elementarbuch. Jena 1807 u. 1808. 3 Bde.

Schenkl K., Griechisches Elementarbuch nach den Grammatiken von Curtius u. Kühner. 11. verb. Aufl. Prag 1881.

Spiess Fr., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Griechische für Anfänger. Essen 1848.



Werner G. A., Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen in die griechische Sprache in Beispielen und Exercitien aus griechischen Originalschriftstellern. 3. Aufl. Stuttgart 1817.

---

3. Griechische Wörterbücher.

Crusius G. Ch., Griechisch-deutsches Wörterbuch der mythologischen, historischen und geographischen Eigennamen. Hannover 1832.

Kayser J., Griechische Wörter und Wortfamilien zur Förderung des Auswendiglernens. Darmstadt 1856.

Niz M. A. C., Kleines griechisches Wörterbuch in etymologischer Ordnung. Zum Gebrauche an Schulen ausgearbeitet, verbessert und vermehrt durch A. V. Kritsch. Wien 1822. (doppelt.)

Pape W., Deutsch-griechisches Handwörterbuch. 2. Aufl. bearbeitet von M. Sengebusch. Des Handwörterbuches der griechischen Sprache 4. Theil. Braunschweig 1859.

Passow Fr., Handwörterbuch der griechischen Sprache. Neu bearbeitet von Fr. Rost u. Fr. Palm. Leipzig 1841, 1847, 1852, 1857. 4 Bde.

Rost V. Ch. Fr., Elementar-Wörterbuch der griechischen Sprache. Gotha 1825.

— Deutsch-griechisches Wörterbuch. 2. verb. Aufl. Reutlingen 1823.

— Deutsch-griechisches Wörterbuch. 2. verb. Aufl. Göttingen 1822—1823.

Schneider J. G., Griechisch-deutsches Wörterbuch, beim Lesen der griechischen profanen Scribenten zu gebrauchen. 3. verb. Aufl. Leipzig 1819. Mit einem Supplementband. Leipzig 1821. 3 Bde. (doppelt.)

Schenkl K., Griechisch-deutsches Schulwörterbuch. 9. Abdruck. Wien 1891.

— Deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 4. verb. Aufl. Leipzig 1883.

Schrevelius C., Lexicon manuale graeco-latinum et latino-graecum. Editio nova. Augustae apud Vindelicos 1796.

— Lexicon manuale graeco-latinum. Mosquae 1810.

— Lexicon manuale graeco-latinum una cum vocabulario latino-graeco et collectione graecarum radicum atque gnomologia graeco-latina ad editionem Parisinam denuo recognitum et vulgatum ab A. Kritsch. Viennae 1822.

---

4. Lateinische Grammatik.

Bensen H. W., Kurze und gründliche Anleitung zur richtigen Betonung lateinischer Wörter mit einem Verzeichnis häufig vorkommender Eigennamen. Heilbronn 1842.

Berger E., Lateinische Grammatik f. d. Unterricht an Gymnasien und Progymnasien. 10. Aufl. Stuttgart 1879.

Corssen W., Über Aussprache, Vocalismus und Betonung der lateinischen Sprache. 2. Aufl. Leipzig 1868. 2 Bde.

Doederlein L., Handbuch der lateinischen Synonymik. 2. verb. Aufl. Leipzig 1849.

Döll Ch., Elementarbuch der lateinischen Sprache. 2. verb. Aufl. Mannheim 1847.

Düntzer H., Die Lehre von der lateinischen Wortbildung und Composition. Köln 1836.

Englmann L., Grammatik der lateinischen Sprache. 7. verb. Aufl. Bamberg 1867.

Ernesti J. C. G., Versuch einer allgemeinen lateinischen Synonymik mit einem Handwörterbuch der synonymischen Wörter der classisch-lateinischen Sprache. Aus dem Französischen des Herrn Gardin Dumesnil Synonymes latins. Wien 1814. 3 Bde.

Exemplaria selecta latinae orationis. Vol. II. Vindobonae 1820. 2 Bde.

Goldbacher A., Lateinische Grammatik für Schulen. Wien 1883. (doppelt.)

— Dasselbe. 2. Aufl. 1886.

— Dasselbe. 4. Aufl. 1891.

Grysar C. J., Theorie des lateinischen Stils nebst einer lateinischen Synonymik und einem lateinischen Antibarbarus. 2. verm. Aufl. Köln 1843.

Hand F., Tursellinus seu de particulis latinis commentarii. Lipsiae 1829—1845. 4 Bde.

Hofmann K., Donat's Lateinisches Lehrbuch in stufenweisen Übungen. Heidelberg 1854—56. 2 Bde.

Hübl Fr., Lehrbuch für den ersten Unterricht im Latein an Gymnasien nnd Realgymnasien. Brüx 1876.

Krebs J. Ph., Anleitung zum Lateinschreiben in Regeln und Beispielen zur Übung nebst einem kleinen Antibarbarus. 10. verb. Aufl. Frankfurt a. M. 1847.

— Antibarbarus der lateinischen Sprache. 4. Aufl. Frankfurt a. M. 1866.

Lattmann J. u. Müller H., Kleine lateinische Grammatik. 3. verb. Aufl. Göttingen 1874.

Madvig J. N., Lateinische Sprachlehre für Schulen. 2. verb. Aufl. Braunschweig 1847.

Meiring M., Lateinische Grammatik für die mittlern und obern Classen der Gymnasien. 3. Aufl. Bonn 1865.

Meiring M. u. Siberti M., Lateinische Schulgrammatik für die untern und für die mittlern Classen. 18. verb. Aufl. Bonn 1866.

Neue Fr., Formenlehre der lateinischen Sprache. Stuttgart-Mitau 1866 und 1861. 2 Bde.

Ploetz K., Lateinische Vorschule (1. Cursus d. lat. Elementargrammatik). 3. Aufl. Berlin 1870.

— Lateinische Elementargrammatik (2. u. letzter Cursus der latein. Vorschule). Berlin 1870.

Putsche C. E., Lateinische Grammatik für untere und mittlere Gymnasialclassen, sowie für höhere Bürgerschulen und Realschulen. 6. Aufl. Jena 1850.

Ramshorn L., Lateinische Grammatik. 2. verb. Aufl. Leipzig 1830.

Scheindler A., Lateinische Schulgrammatik für österr. Gymnasien. 2. verb. Aufl. Wien u. Prag 1892. (doppelt.)

— Dasselbe. Prag 1889.

Schinnagl M., Lateinische Grammatik für Gymnasien. 3. verb. Aufl. Wien 1862.

Schmidt K., Lateinische Schulgrammatik. 6. verb. Aufl. Wien 1883.

Schultz F., Kleine lateinische Sprachlehre. 12. verb. Aufl. Paderborn 1872.

— Dasselbe. 16. Aufl. 1878.

— Lateinische Sprachlehre. 9. verb. Aufl. Paderborn 1880.

— Lateinische Synonymik. 3. verb. Aufl. Paderborn 1856.

Seyffert M., Ellendts lateinische Grammatik für die untern und mittlern Classen. 5. verb. Aufl. Berlin 1862.

Tursellinus H., Particulae latinae orationis. Patavii 1745.

Zumpt C. G., Lateinische Grammatik. 8. Aufl. Berlin 1837.

— Dasselbe 9. Auflage. Berlin 1844. (doppelt.)

---

5. Lateinische Übungsbücher.

Bauer W. und Englmann L., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische f. d. untern Classen der Gymnasien. Bamberg 1859.

Bensen H. W., Europa im 16. Jahrhundert oder Materialien zum mündlichen Übersetzen aus der deutschen in die lateinische Sprache nebst einer Methodik dieses Unterrichtes. Frankfurt a. M. 1839.

Berger E., Lateinische Stylistik für die obern Gymnasialclassen. Celle 1858.

Bomhard Ch., Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. Nürnberg 1848.

Englmann L., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. II. Cursus. 2. rev. Aufl. Bamberg 1856.

— Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische f. d. 2 obern Classen der Lateinschulen. 2. umgearb. Aufl. Bamberg 1859.

Eymer W., Lateinische Übungssätze zur Casuslehre aus Corn. Nepos. u. Curtius Rufus. Prag 1889.

Ellendt Fr., Lateinisches Lesebuch für die untersten Classen. 11. rev. Aufl. Königsberg 1850.

Galbula J., Lateinische Aufsätze nebst einer kurzen Anleitung und Disposition zu denselben. 2. verm. Aufl. Wiesbaden 1875.

Grysar C., Handbuch zu lateinischen Stilübungen. I. Abtheilung 3. Aufl. Köln 1854.

Hauler J., Lateinische Stilübungen f. d. obern Classen d. Gymnasien 2. Aufl. Wien 1881.

— Dasselbe. 3. Aufl. Wien 1884.

Hintner V. u. Neubauer E., Sammlung von Übungsstücken zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische f. d. oberen Gymnasialclassen. 1. Theil. Wien 1894.

— Dasselbe. 2. Theil. Wien 1894.

Hoffmann E., Historiae antiquae usque ad Caesaris Aug. obitum libri XII. 3. Aufl. Wien 1856.

Hübl Fr., Übungsbuch für den Lateinunterricht. I. Theil. Wien 1879.

Koziol H., Lateinisches Übungsbuch. II. Th. Prag 1858.

Lattmann J., Lateinisches Übungsbuch für Quinta. 5. Auflage. Göttingen 1879.

— Lateinisches Lesebuch für Quinta, 6. Aufl. Göttingen 1879.

Lhomond, Urbis Romae viri illustres a Romulo ad Augustum. Überarbeitet und mit einem Wörterbuch versehen von C. Holzer. Stuttgart 1880.

Lüders C. F., Chrestomathia Ciceroniana. Ein Lesebuch für mittlere Gymnasialclassen. Leipzig 1867/8.

Meiring M., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische f. d. mittleren Classen. 2. verb. Aufl. Bonn 1867.

Nahrhaft J., Lateinisches Übungsbuch zu der Grammatik von Goldbacher. I. Th. Wien 1883. (doppelt.)

— Dasselbe. II. Th. Wien 1890.

Nägelsbach C. Fr., Lateinische Stilistik für Deutsche. Nürnberg 1846.

— Dasselbe. 3. verb. Aufl. Nürnberg 1858.

— Übungen des lateinischen Stils. Nürnberg. 1. Heft, 2. umg. Aufl. 1846; 2. Heft 1830; 3. Heft 2. verb. Aufl. 1844.

Neubauer E., Lateinisches Übungsbuch f. d. 1. Classe. Wien 1889.

Pauly A., Materialien für lateinische Stilübungen in den höheren Classen der Gymnasien. 1. Lieferung. Stuttgart 1830.

Rosenberg E., Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische im Anschluss an die Classikerlectüre f. Obersecunda u. Unterprima. 2 Hefte. Leipzig 1880/89.

Scheller J. J. G., Kurze Anleitung zur echt lateinischen Schreibart vorzüglich nach Cicero's Muster. Aus dem Lateinischen von L. Chimani. Wien 1810.

— Anleitung, die alten lateinischen Schriftsteller philosophisch und kritisch zu erklären und den Cicero gehörig nachzuahmen, nebst einem Anhang von einer ähnlichen Lehrart in der griechischen und hebräischen Sprache. 3. sehr verm. Aufl. Halle 1806.

Schinnagl M., Lateinisches Lese- und Übungsbuch für die 2 ersten Gymnasialclassen. 7. verb. Aufl. Wien 1873.

Schmidt K., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische für die III. Classe. Wien 1893.

Schultz F., Aufgabensammlung zur Einübung der lateinischen Syntax. 4. bericht. Aufl. Paderborn 1867.

— Dasselbe. 8. Aufl. 1879.

Schwartz A., Lateinisches Lesebuch. 2. Th. Braunschweig 1888.

Sedlmayer H. St. u. Scheindler A., Lateinisches Übungsbuch für die oberen Classen der Gymnasien. 2 Theile. Wien-Prag 1894.

— Dasselbe. 1895.

Seyffert M., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Secunda. 2. Aufl. Braunschweig 1849.

Steiner J. u. Scheindler A., Lateinisches Lese- u. Übungsbuch f. d. I. Cl. Wien und Prag 1889.

— Dasselbe f. d. II. Cl. 1890.

— Lateinisches Lese- und Übungsbuch. I. Theil. 3. Aufl. Wien und Prag 1896.

— Dasselbe. II. Theil. 2. umgearb. Aufl. Wien und Prag 1895.

— Dasselbe. 3. verb. Aufl. 1898.

Süpfle K. F., Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. 19. verb. Aufl. Karlsruhe 1887.

— Dasselbe. 3. Th. 11. verb. Aufl. 1890.

Venediger C., Lateinische Exercitien im Anschluss an Caesars bellum Gallicum. Bremen 1881.

Vogel Ferd., Nepos plenior. Lateinisches Lesebuch f. d. Quarta. Berlin 1873.

Weller G., Lateinisches Lesebuch f. Anfänger. 3. Aufl. Hildburghausen 1864.

---

6. Lateinische Wörterbücher.

Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis. Editio nova. Niort 1883—1887. 10 Bde.

Carrach J. Ph. de, Thesaurus linguarum latinae et germanicae scholastico-literarius completissimus methodo consueta collectus atque digestus. Vindobonae 1777. 2 Bde.

Georges K. E., Ausführliches deutsch-lateinisches Wörterbuch. 7. verb. Aufl. Leipzig 1882. 2 Bde.

Kärcher E., Schulwörterbuch der lateinischen Sprache in etymologischer Ordnung. 2. verb. Aufl. Karlsruhe 1826.

— Kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch für Anfänger. Karlsruhe 1824.

Klotz R., Handwörterbuch der lateinischen Sprache. Braunschweig 1857. 2 Bde.

Kraft Fr. K., Deutsch-lateinisches Lexikon. 3. verb. Aufl. Leipzig u. Marburg 1829—30. 2 Bde.

Meiring M., Abgekürztes lateinisches Vocabularium in alphabetischer Ordnung f. d. Unterricht in den unteren und mittleren Classen. 3. Aufl. Bonn 1861.

Ramshorn L., Synonymisches Wörterbuch der lateinischen Sprache. Leipzig 1835.

Scheller J. J. G., Ausführliches und möglichst vollständiges lateinisch-deutsches Lexikon. 3. verb. Aufl. Leipzig 1804. 5 Bde.



— Lateinisch-deutsches u. deutsch-lateinisches Handlexikon, verbessert u. vermehrt durch G. H. Lünemann. 5. verb. Aufl. Leipzig 1822. 3 Bde.
— Dasselbe. 4. Aufl. Leipzig 1820. 2 Bde.
Stowasser J. M., Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. Wien und Prag 1894.

7. Griechische und römische Metrik.

Christ W., Metrik der Griechen und Römer. 2. Aufl. Leipzig 1879.
Friedemann Fr. Fr., Gradus ad Parnassum, editio quarta. Lipsiae 1842—45. (doppelt.)
Hermanni G., Epitome doctrinae metricae, editio altera. Lipsiae 1844.
Lindemann H., Materialien zu Aufgaben lateinischer Verse. Leipzig 1830—33. 2 Bde.
Resch J., Compendium prosodiae latinae universae. Brixinae 1822.

8. Griechische und römische Literaturgeschichte.

Bergk Th., Griechische Literaturgeschichte. 1. Band. Berlin 1872.
Bernhardy G., Grundriss der griechischen Literatur mit einem vergleichenden Überblick der römischen. 2. Aufl. Halle 1852—1859. 3 Bde.
— Grundriss der römischen Literatur. 3. Aufl. Braunschweig 1857.
Borberg K. Fr., Hellas und Rom; Vorhalle des klassischen Alterthums in einer organischen Auswahl aus den Meisterwerken seiner Dichter, Geschichtsschreiber, Redner und Philosophen. 3. Abtheilung: Die Prosaisten des hellenischen Alterthums. Stuttgart 1846. 2 Bde.
4. Abtheilung: Die Prosaisten des römischen Alterthums. Stuttgart 1847. 2 Bde.
Ficker Fr., Literaturgeschichte der Griechen u. Römer. 2. verb. Aufl. Wien 1835.
Göll H., Die Künstler und Dichter des Alterthums. Leipzig 1876.
Groddeck G. E., Über die Vergleichung der alten, besonders der griechischen, mit der deutschen und neueren schönen Literatur. Berlin 1788.

Grysar C. G., De Doriensium comoedia quaestiones. Coloniae ad Rhenum 1828.
Müller K. O., Geschichte der griechischen Literatur bis auf das Zeitalter Alexanders. 2. Aufl. Breslau 1857. 2 Bde.
Teuffel W. S., Studien und Charakteristiken zur griechischen und römischen, sowie zur deutschen Literaturgeschichte. Leipzig 1871.
— Geschichte der römischen Literatur. 2. Aufl. Leipzig 1872.

---

9. Classische Alterthumswissenschaft.

Arneth J., Über das Taubenorakel von Dodona. Wien 1840.
Barthelemy Abbé, Reise des jüngeren Anacharsis durch Griechenland, vierthalbhundert Jahre vor der gewöhnlichen Zeitrechnung. Nach der 2. Ausgabe des Originals übersetzt von Biester. Berlin 1792—1804. 7 Bde.
Becker W. A., Charikles. Bilder altgriechischer Sitte. 2. Aufl. Leipzig 1854. 3 Bde.
— Handbuch der römischen Alterthümer, fortgesetzt von J. Marquardt. Leipzig 1843—1864. 5 Bde.
— Die römische Topographie in Rom. Eine Warnung. Leipzig 1844.
— Zur römischen Topographie. Leipzig 1845.
— Gallus oder römische Scenen aus der Zeit Augusts. 2. verb. Aufl. Leipzig 1849. 3 Bde.
Benndorf Otto, Wiener Vorlegeblätter für archäologische Übungen. 1888—1891. Wien 1889—91. 3 Hefte.
Bojesen-Hoffa, Handbuch der römischen Antiquitäten nebst einer kurzen römischen Literaturgeschichte. 3. Aufl. von W. Rein. Wien 1866.
Böckh A., Die Staatshaushaltung der Athener. 2. Ausg. Berlin 1851. 3 Bde.
Böttiger C. A., Sabina oder Morgenscenen im Putzzimmer einer reichen Römerin. Leipzig 1806.
Gallaeus S., Dissertationes de Sibyllis earumque oraculis cum figuris aeneis. Amstelodami 1688.
Guhl E. u. Koner W., Das Leben der Griechen und Römer nach antiken Bilderwerken dargestellt. 3. verb. Aufl. Berlin 1872.
— Dasselbe. 6. neu bearb. Aufl. Berlin 1891.
Hermann K. Fr., Lehrbuch der griechischen Antiquitäten. 3. Aufl. Heidelberg 1841—52. 3 Bde. (der 2. Theil doppelt.)



Hoppe F., Bilder zur Mythologie der Griechen und Römer. 5 Lfgn. Wien 1896.

Höger Fr, Ch., Grundzüge der griechischen Bühne. Landshut 1863.

Hultsch Fr., Griechische und römische Metrologie. Berlin 1862.

Jahreshefte des österreichischen archäologischen Instituts in Wien. 1. Bd. 1. u. 2. Hft. Wien 1898.

Köhler F. H., Thesaurus antiquitatum, 1. Lfg. Roma. Leipzig 1829.

Langl J., Griechische Götter- und Heldengestalten nach antiken Bilderwerken. Wien 1887.

Lauer J. Fr., System der griechischen Mythologie. Berlin 1853.

Lübker Fr., Reallexikon des classischen Alterthums für Gymnasien. Leipzig 1855. (doppelt.)

Meyer J. L., Lehrbuch der römischen Alterthümer. 2. verb. Aufl. Erlangen 1806.

Miller K., Die Weltkarte des Castorius, genannt die Peutingersche Tafel, mit Text. Ravensburg 1888.

Müller J., Handbuch d. class. Alterthumswissenschaft. 13 Bände.

Nitsch Fr. A., Neues mythologisches Wörterbuch für studierende Jünglinge. 2. verm. Aufl. Leipzig 1821, 2 Bände.

Overbeck J., Pompeji in seinen Gebäuden, Alterthümern u. Kunstwerken. Leipzig 1856.

— Dasselbe. 4. verm. Aufl. Leipzig 1884.

Pauly A., Real-Encyklopädie des classischen Alterthums. 2. Aufl. Stuttgart 1852/64. 8 Bände.

Prager Studien aus dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft. Prag 1894/5. 5 Hefte.

Preller L., Griechische Mythologie. 2. Aug. Berlin 1860/61. 2 Bände.

— Römische Mythologie. 2. Aufl. Berlin 1865.

Rheinhard H., Griechische und römische Kriegsalterthümer. Stuttgart 1859.

Rich Anth., Illustriertes Wörterbuch d. römischen Alterthümer mit steter Berücksichtigung der Griechen. Aus dem Englischen von Dr. C. Müller. Paris und Leipzig 1862.

Ruperti G. F. F., Handbuch der römischen Alterthümer. Hannover 1841. 2 Bände.

Rüstow W. u. Köchly H., Geschichte des griechischen Kriegswesens von den ältesten Zeiten bis auf Pyrrhus. Aarau 1852.

Schaaf L., Mythologie der Griechen und Römer. 4. verb. Aufl. Magdeburg 1839.

Schömann G. F., Griechische Alterthümer. Berlin 1855/9. 2 Bände.

Schwab G., Die schönsten Sagen des classischen Alterthums. 5. Aufl. 3. Theil. Gütersłohe 1862.

Suchhardt C., Schliemanns Ausgrabungen in Troja, Tiryns, Mykenä, Orchomenos und Ithaka. Berlin 1891.

Wagner J., Realien der griechischen Alterthümer für den Schulgegebrauch. Brünn 1872.

— Realien der römischen Alterthümer für den Schulgebrauch, Brünn 1892.

— Dasselbe. 2. Aufl. Brünn 1894.

Walderdorff Hugo Graf v., Römerbauten an dem Königsberg bei Regensburg. Stadtamhof.

Wolf Fr. A., Vorlesungen über Alterthumswissenschaft, herausgegeben von J. D. Gürtler nnd S. F. W. Hoffmann. Leipzig 1839. 5 Bde.

— Darstellung der Alterthumswissenschaft. Als Supplement zu dessen Vorlesungen herausgegeben von S. F. W. Hoffmann. Leipzig 1839.

Wurm J. Fr., De ponderum, nummorum, mensurarum ac de anni ordinandi rationibus apud Romanos et Graecos. Stuttgartiae 1821.

Ziegler Ch., Das alte Rom; 18 Tafeln in Farbendruck und 5 Holzschnitten mit Text. Schulausgabe der Illustrationen zur Topographie des alten Rom. Stuttgart 1882. (doppelt.)

Ziegler Ch., Illustrationen zur Topographie des alten Rom. Stuttgart 1873—75. 3 Hefte.

---

10. Griechische Schriftsteller.

Aelianus Cl., Varia historia graece adnotationibus J. Perizonii imprimis et aliorum selectis instructa. Curavit G. Lehnert. Lipsiae 1794.

— Vermischte Erzählungen aus dem Griechischen übersetzt von J. Meinecke. Quedlinburg 1787.

Aeschines, Orationes curavit Fr. Franke. Leipzig 1851.

Aeschylus, Tragoediae recognovit W. Dindorf. Editio 3. Leipzig 1857.

— Dasselbe. Editio 2. Leipzig 1851.

— Tragoediae. Ad optimorum librorum fidem recens. A. Wellauer. Vol. II. Lipsiae 1823—24.

— Agamemnon, ad fidem manuscriptorum emendavit C. J. Blomfield. Lipsiae 1823.



— Agamemnon mit erläuternden Bemerkungen herausgegeben von R. Enger. Leipzig 1855.

— Persae. Ex recensione Porsoni passim reficta a G. Dindorfio. Editio II. Lipsiae 1862.

— Die Perser. Für den Gebrauch an Gymnasien und Universitäten erklärt von W. T. Teuffel. Leipzig 1866.

— von H. Voss, zum Theil von G. H. Voss. Heidelberg 1826.

Aesopus, *Μῦθοι.* Fabulae Aesopiae graecae quae Maximo Planudi tribuuntur. Cum J. Hudsoni et J. M. Heusingeri notis. Editio nova. Lipsiae 1810.

— Aes. Phrygis et aliorum fabulae. His accesserunt Abstemii Hecatomythion secundum. Quaedam aliae incerto interprete una cum selectis Poggis facetiis. Addita sunt J. Fr. Quintiani Disticha in fabulas P. Ovidii Nasonis Metamorphoseon. Tiguri.

— Fabulae graece et latine. Basileae 1584.

— Fabulae, editio stereotypa. Lipsiae 1826.

— Dasselbe. Nova editio stereotypa. Lipsiae 1850. (doppelt.)

— Fabeln. Aus dem Griechischen. Quedlinburg 1781.

Anacreon, Carmina. Graece cum selectis observationibus ed. G. G. Gumaelius. Upsaliae 1824.

— Carmina, accedunt selecta quaedam e lyricorum reliquiis. Leipzig ?

— Carmina, Sapphus et Erinnae fragmenta ill. E. A. Moebius. Gothae et Erfordiae 1826. (doppelt).

— und Sappho. Nach der Ursprache verteutscht von C. A. Overbeck. Jena 1822.

— vide Sappho.

Analecta veterum poetarum Graecorum editore Fr. Brunck. Editio quarto volumine aucta. Cur. M. A. Weichert. Argentorati 1785. 3 Bde.

Anthologia graeca sive collectio epigrammatum ex anthologia graeca Palatina. Misenae 1823.

— aus den Lyrikern der Griechen. Für den Schul- und Privatgebrauch erklärt und mit literarhistorischer Einleitung versehen von Dr. E. Buchholz. Leipzig 1844—46.

— Tempe, Auszug aus der griechischen Anthologie von F. Jakobs. Leipzig 1803.

Aphthonius, A. sophistae progymnasmata, partim a R. Agricola, partim a J. M. Cataneo latinitate donata. Coloniae 1564.

Apollodorus, A. Atheniensis bibliothecae libri tres et fragmenta. Curis secundis illustravit Ch. Heyne. Gottingae 1803.

— Ad Ap. bibliothecam observationes. Auctore Ch. E. Heyne. Gottingae 1803.

— Mythische Bibliothek. Aus dem Griechischen übersetzt von J. Fr. Beyer. Hadamar und Herborn 1802.

Apollonius, A. Sophistae lexicon graecum Iliadis et Odysseae. Ex editione Parisiensi repetiit, recens. et illustr. H. Tollius. Lugduni Batavorum 1788.

Appollonius Rhodius, Argonautica. Recens. R. Merkel. Lipsiae 1852.

Aristides, Ex recensione G. Dindorfii. Leipzig 1829. 3 Bde.

Aristophanes, Comoediae ed. C. W. Weise. Vol. I: Acharnenses, Equites, Nubes, Vespae. Leipzig 1842.

— „ ed. Fr. H. Bothe. Lipsiae 1828/30. 2 Bde.

— „ ed. Th. Bergk. Lipsiae 1852. 2 Bde.

— Die Wolken. Erklärt von W. G. Teuffel. Leipzig 1867.

— Plutos. Metrisch verdeutscht und mit Anmerkungen begleitet von C. P. Conz. Tübingen 1807.

— von J. H. Voss, mit erläuternden Anmerkungen von H. Voss. Braunschweig 1821. 3 Bde.

Aristoteles, *Ἀριστοτέλους τοῦ Σταγειρίτου τὰ σωζόμενα.* Nova editio graece et latine. Ed. J. Pacius. Aureliae Allobrogum 1606/7. 2 Bde.

— Organon ed. Th. Waitz. Lipsiae 1844/6. 2 Bde.

— *Ἀριστοτέλους περὶ ποιητικῆς.* Aus dem Griechischen übersetzt u. erläutert von M. J. M. Valett. Leipzig 1803.

— Editio stereotypa. Leipzig 1831/2. 12 Bändchen.

Arrianus Fl., Epictetus. Venetiis 1535, vide Epictetus u. Theophrastus.

— De expeditione Alexandri libri septem. Recogn. R. Geier. Lipsiae 1851.

Athenaeus, Ex recensione G. Dindorfii. Lipsiae 1827. 3 Bde.

M. Aurelius Antoninus, Unterhaltungen mit sich selbst. Aus dem Griechischen mit Anmerkungen und Versuchen zur Darstellung stoischer Philosopheme von J. W. Reche. Frankfurt a. M. 1797.

Babrius, Fabularum choliambicarum libri tres. Accedit liber quartus fabularum et narrationum poeticarum ex Anthologia graeca aliisque auctoribus excerptus. Collegit Fr. X. Berger. Monachii 1816.



— Des Fabeldichters wiedergefundene Fabeln in 3 Büchern nebst einem 4. Buche Fabeln und poetischer Erzählungen. Gesammelt und auf Deutschlands Boden verpflanzt von Fr. X. Berger. München 1816.

Bion et Moschus. Idyllia et quae praeterea exstant graece et latine cum notis variorum selectis recens. L. H. Teucherus. Lipsiae 1793.

— vide Theocrit.

Callimachos, Fragmente der Aitia. Zusammengestellt von J. Rauch. Rastatt 1860.

Cebes des Thebaners Gemälde mit einigen Anmerkungen und einem Wortregister. Zum Gebrauch für Schulen von M. H. Thieme. Berlin 1786.

— vide Theophrastus.

Demosthenes, Orationes philippicae ad optimos libros accurate emendatae. Nova editio stereotypa. Lipsiae 1842.

— Orationes e recensione G. Dindorfii. Vol. II. Pars. I. Lipsiae 1859.

— Orationes ed. Dindorf. 4. Aufl. Leipzig 1885.

— Oratio pro corona. Recens. E. C. Fr. Wunderlich. Gottingae 1810.

— Oratio de corona. Ex recensione G. Beckeri. Explicuit L. Dissenius. Gottingae 1837.

— Orationes contra Aeschinem. Recens. Voemelius. Lipsiae 1862.

— Contiones quae circumferuntur cum Libanii vita Demosthenis et argumentis graece et latine. Recens. J. Th. Voemelius. Halis Saxonum 1857.

— Orationes selectae. In usum scholarum ed. C. Wotke. Prag 1887. (3mal.)

— Dasselbe. 2. Aufl. 1889. Vol. I. pars. I. ed. tertia.

— Orationes ed. Dindorf. Leipzig 1861, 68, 80 u. 82. (4 Ex.)

— Dasselbe. 4. Aufl. 1885. (4mal.)

— Ausgewählte Reden. Erklärt von A. Westermann. Leipzig 1850/52. 3 Hfte.

— Ausgewählte Reden. Erklärt von C. Rehdantz. Leipzig 1860/66.

— Zwölf philippische Reden für den Schulgebrauch. Erklärt von C. Rehdantz. Leipzig 1860.

— Kranzrede. Das Meisterwerk der antiken Redekunst mit steter Rücksicht auf die Anklage des Aeschines, analysiert und gewürdigt von W. Fox. Leipzig 1880.

— Ausgewählte Reden. Verdeutscht von A. Westermann. Stuttgart 1856/59.
— Staatsreden nebst der Rede für die Krone. Übersetzt und mit Einleitungen und erläuternden Anmerkungen versehen von Fr. Jakobs. Leipzig 1833.
— und seine Zeit von Dr. A. Schaefer. Leipzig 1856/58. 4 Bde.

Dio Cassius, D. C. Cocceiani historiarum Romanarum quae supersunt. Emendavit Fr. G. Sturzius. Lipsiae 1824—1836. 9 Bände.
— Römische Geschichte. Aus dem Griechischen von J. A. Wagner. Frankfurt a. M. 1783. 5 Bände.

Diodorus Siculus, D. S. bibliotheca historia ed. L. Dindorfius. Lipsiae 1826. 4 Bände.
— Bibliothek der Geschichte. Aus dem Griechischen übersetzt von Fr. A. Stroth und J. Fr. S. Kaltwasser. Frankfurt a. M. 1782—1787. 6 Bände.

Diogenes Laertius, de vitis, dogmatis et apophthegmatis eorum qui in philosophia claruerunt, libri X. Cum annotationibus H. Stephani. Cum latina interpretatione. 1570.
— Von dem Leben und den Meinungen berühmter Philosophen. Aus d. Griechischen von A. Borheck. Wien u. Prag 1807. 2 Bde.

Dionysius Halicarnassensis, Historiographica h. e. epistolae ad Cn. Pompeium, ad Q. Aelium Tuberonem et ad Ammaeum altera. Edidit C. G. Krüger. Halis Saxonum 1823.
— Archaeologia Romana, quae ritus Romanos explicat synopsis. Edidit D. C. Grimm. Lipsiae 1786.
— D. H. Romanorum antiquitatum pars hactenus desiderata. Nunc denique ope codicum Ambrosianorum ab A. Majo. Francofurti ad Moenum 1817.
— opera omnia quibus etiam accedunt fragmenta ab A. Majo. Editio stereotypa. Lipsiae 1829. 3 Bände.
— Urgeschichte der Römer. Übersetzt von G. J. Schaller. Stuttgart 1827.

Elegiker, Die elegischen Dichter der Hellenen nach ihren Überresten übersetzt und erläutert von Dr. W. E. Weber. Frankfurt a. M. 1826.

Epictetus, Enchiridion. Graece et Latine cum scholiis Graecis et novis animadversionibus curavit Ch. G. Heyne. Editio tertia. Lipsiae 1783.
— vide Arrianus und Theophrastus.

Euclides, Opus elementorum euclidis megarensis in geometriam artem. Vincentiae 1491.



Euripides, Tragoediae. Nova editio in usum praelectionum academicarum et scholarum. Ex nova recognitione A. Matthiae. Lipsiae 1819. 3 Bde.

— Tragoediae. Ex recensione A. Nauckii, editio tertia. Lipsiae 1889. 3 B.

— Medea. Ex recensione A. Nauckii. Lipsiae 1857.

— Werke, verdeutscht von F. Bothe. Ausgabe letzter Hand. Mannheim 1823. 3 Bde.

— Lexicon Euripideum ab A. Mathiae inchoatum, confecerunt C. et B. Mathiae A. filii. Lipsiae 1841.

Herodianus, Historiarum libri VIII. Cum interpretatione Latina. Ingolstadii 1593.

— De imperatorum Romanorum praeclare gestis libri VIII. Graeci et latini. Basileae 1549.

Herodotus, Historiarum libri IX. Curavit H. R. Dietsch. Lipsiae 1850. 2 Bde.

— Dasselbe Volumen II. 1850. (doppelt.)

— Dasselbe. 1853. 2 Bde.

— H. Halicarnassei historiarum libri IX IX Musarum nominibus inscripti. Cum Vallae interpret. Latina historiarum Herodoti ab H. Stephano recognita et spicilegio Fr. Sylburgii. Excerpta e Ctesiae libris de rebus Persicis et Indicis et ex iisdem fragmenta auctiora. Francofurti 1508.

— De bello Persico librorum epitome. In usum scholarum post A. Wilhelmii curam denuo edidit F. Lauczizky. Vindobonae 1888.

— Musae. Textum ad Gaisfordii editionem recognovit perpetua tum Fr. Creuzeri tum sua annotatione instruxit commentationem de vita et scriptis Herodoti, tabulas geographicas indicesque adjecit J. Ch. F. Baehr. Lipsiae 1830—1835. 4 Bde.

— Belli Persici historia (libri V., VI., VII., VIII., IX.) Edidit A. Holder. Vindobonae, Pragae, Lipsiae 1888. (3 Ex.)

— Auswahl für den Schulgebrauch, herausgegeben von A. Scheindler. 1. Theil. Text. Wien und Prag 1895.

— Historiarum liber VI. Edidit A. Holder. Vindobonae et Pragae, Lipsiae 1890.

— Dasselbe, liber VII. 1889.

— Dasselbe, liber VIII. 1890.

— Dasselbe, liber IX. 1887.

— Melpomene oder der Skythen Land, Sitten und Abwehr des Darius. Ein griechisches Lesebuch für Schulen herausgegeben von Dr. Rischel. Leipzig 1853.

— Die Geschichten des H., übersetzt von Fr. Lange. 2. verb. Aufl. Breslau 1824.

— Geschichte aus dem Griechischen übersetzt durch M. Jacobi. Düsseldorf 1799—1801. 3 Bde.

— Erklärt v. H. Stein. 2. verb. Auflage. Berlin 1864—1868. 3 Bde.

— Für den Schulgebrauch erklärt von Dr. K. Abicht. 2. verb. Auflage. Leipzig 1869. 2 Bde.

— Dictionarium Ionicum Graeco-Latinum quod indicem in omnes Herodoti libros continet. Edidit Ae. Portus. Editio nova, cui subjicitur appendix tractatus quosdam complectens de dialecto Ionica. Londini 1823.

Hesiodus, Carmina. Ad optimorum librorum fidem accurate edita. Lipsiae?

— Scutum Herculis cum grammaticorum scholiis graecis. Edidit C. F. Heinrich. Vratislaviae 1802.

— Werke u. Orfeus der Argonaut von J. H. Voss. Heidelberg 1806.

— Dasselbe. Wien 1817.

Hippocrates, H. Coi medicorum omnium sine controversia principis Aphorismorum sectiones septem, recens e Graeco in latinum sermonem conversae et luculentissimis, iisdemque brevissimis commentariis illustratae et expositae: adjectis annotationibus, in quibus quotquot sunt in Galeni commentariis loci difficiles ad unguem explicantur per L. Fuchsium. Basileae 1544.

— Aphorismi H. in porismata resoluti, ut et mens textus, et usus facile patere queat. Jenae 1595.

Homerus, H. Iliadis epitome Francisci Hocheggeri. In usum scholarum tertium edidit A. Scheindler. Pars prior, Il. I.—X. Vindobonae 1888.

— Dasselbe. 4. Aufl. 1889. (doppelt.)

— Dasselbe. 5. Aufl. 1893. 6 Exempl.

— Dasselbe. Pars altera Il. XI.—XXIV. 3. Aufl. Vindobonae 1882—1888. 13 Exempl.

— Ilias in verkürzter Ausgabe. Für den Schulgebrauch von A. Th. Christ. Wien und Prag 1890. 3 Exempl.

— Ilias. Ad optima exemplaria recognovit et in usum scholarum edidit G. A. Koch. Editio stereotypa. Lipsiae 1851. 2 Bde.

— Iliadis epitome. In usum scholarum edidit Fr. Hochegger. Pars prior I.—X. Vindobonae 1853.

— Ilias. Nova editio stereotypa. Lipsiae 1827. 2 Bde.

— Ilias. Monachii 1845. (4 Exempl.)



— Erklärende Anmerkungen über Homers Ilias von G. H. J. Köppen. Nach seinem Tode durchgesehen und verbessert von F. G. Ruhkopf. Hannover 1820—21 mit einer Einleitung über Homers Leben und Gesänge. 3 Bde.
— Anmerkungen zur Ilias nebst einigen Excursen von C. F. v. Nägelsbach. 3. vermehrte Auflage von Dr. G. Autenrieth. Nürnberg 1864.
— Ilias. Mit erklärenden Anmerkungen von G. C. Crusius. Hannover 1840—41. 2 Bde.
— Ilias. Für den Schulgebrauch erklärt von G. Stier. Gotha 1886.
— Ilias. F. d. Schulgebrauch erklärt v. J. La Roche. Berlin 1870. 2 Bde.
— Ilias. Erklärende Schulausgabe v. H. Düntzer. Paderborn 1866. 2 Bde.
— Ilias. Für den Schulgebrauch erklärt von K. F. Ameis. 1. Heft. Gesang I.—III. Leipzig 1868.
— Anhang zu Homers Ilias. Schulausgabe von K. F. Ameis. 1. Heft. Erläuterungen zu Gesang I.—III. Leipzig 1868.
— Praeparation zu Homers Ilias I.—IV. 2. Aufl. Düsseldorf 1880.
— Ilias. Übersetzt v. J. H. Voss. 5. Auflage. Stuttgart u. Tübingen 1821.
— Dasselbe. 1858.
— Iliade. Traduzione del cav. V. Monti. Milano 1830.
— Odyssea et carmina minora. Monachii 1844. 2 Bde.
— Odyssea. Edidit G. Dindorf. Pars I. O. I.—XII. Editio quarta. Lipsiae 1871 und 1876. (5 Exempl.)
— Dasselbe. Editio quinta correctior quam curavit C. Hentze. Lipsiae 1892.
— Odyssee in verkürzter Ausgabe v. A. Th. Christ. Prag. 1891.
— Odyssea. Edidit G. Dindorf. Pars II. O. XIII—XXIV. Editio quarta. Lipsiae 1864 und 1876. (5 Ex.)
— Odyssea. Ad optima exemplaria recognovit G. A. Koch. Editio stereotypa. Lipsiae 1851. 2 Bde.
— Odysseae epitome. Edidit Fr. Pauly. Pars prior. Editio quinta. Pragae 1884. (5 Ex.)
— Odysseae epitome. Edidit F. Pauly. Editio sexta correctior quam curavit C. Wotke. Pars prior. Vindobonae 1888. (3 Ex.)
— Dasselbe. Pars altera. Editio quinta. Vindobonae 1888. (3 Ex.)
— Odyssea. Nova editio stereotypa. Lipsiae 1827. 2 Bde.
— Odysseae epitome. In usum scholarum, edidit Fr. Stolz. 2 Theile. Vindobonae 1890. 2 Bde.
— Odyssea. Cum interpretatione Lat. ad verbum post alias omnes editiones repurgata plurimis erroribus partim ab H. Stephano

partim ab aliis. Adjecti sunt etiam Homerici centones qui graece Omphokentra, item proverbialium Homeri versuum libellus. Editio postrema diligenter recognita. Amsterdami 1650.

— Opera, Graece et Latine ad optimas editiones expressa. tomus I. continens Iliadem, tomus II. continens Odysseam, Batrachomyomachiam, Hymnos et Epigrammata. Accedunt fragmenta graece. Basileae 1779. 2 Bde.

— Odyssee von J. H. Voss. 5. Aufl. Stuttgart u. Tübingen 1821.

— Dasselbe in Reclams Universalbibliothek. Leipzig.

— Odissea. Tradotta da Jp. Pindemonte Milano 1829. 2 Bde.

— Odyssee. Erläutert von J. St. Zauper. Wien 1828. 2 Bände.

— Odyssee. Für den Schulgebrauch erklärt von F. Ameis. 2. Bd. 1. Heft Ges. 13—18. 2. Aufl. Leipzig 1862.

— Odyssee. Für den Schulgebrauch erklärt von F. Ameis. Leipzig 1867/69. 2 Bde.

— Erklärende Anmerkungen zu Homers Odyssee von G. W. Nitzsch. Hannover 1826, 1831, 1840. 3 Bde.

— Odyssea. Mit erklärenden Anmerkungen von G. Ch. Crusius. Hannover 1837/38. 2 Bde.

— Odyssee. Erklärt von J. U. Faesi. 5. Aufl. besorgt von W. C. Kaiser. Berlin 1867.

— Dasselbe. 1. Bd. (I—VIII). 7. Aufl. Berlin 1878.

— Odyssee. Erklärende Schulausgabe von H. Düntzer. Paderborn 1863. 2 Bde.

— Everhardi Feithii antiquitatum Homericarum libri IV. Editio nova. Argentorati 1743.

— Die Realien in der Iliade und Odyssee von J. B. Friedreich. 2. Aufl. Erlangen 1856.

— W. E. Gladstone's Homerische Studien. Frei bearbeitet von A. Schuster. Leipzig 1863.

— Die Homerischen Realien von E. Buchholz. Leipzig 1871/73. 2 Bde.

— C. F. von Naegelsbach's Homerische Theologie. 2. Aufl. bearbeitet von J. Autenrieth. Nürnberg 1861.

— Homerische Blätter von J. Bekker. Bonn 1863 u. 1872. 2 Bde.

— Über den Ursprung der homerischen Gedichte. Vortrag von H. Bonitz. 3. Aufl. Wien 1872.

— Dasselbe. 5. Aufl. besorgt von R. Neubauer. Wien 1881.

— Quaestiones Homericae. Scripsit J. Fr. Lauer. Quaestio prima de undecimi Odysseae libri forma germana et patria. Berolini 1843.



— Vorschule zu Homer. 1. Theil: Homerische Antiquitäten in Form eines Vocabulariums. 2. Theil: Abriss der Homerischen Mythologie und Geographie. Von O. Retzlaff. 2. verb. Aufl. Berlin 1881. 2 Bde.
— Einleitung zu den Homerischen Gedichten zum Schulgebrauch von A. Gemoll. Leipzig 1881.
— Vorschule zu Homer von J. Minckwitz. Stuttgart 1863.
— Prolegomena ad Homerum. Scripsit Fr. A. Wolfius. Editio nova cum notis ineditis J. Bekkeri. Berolini 1872.
— Praeparation zu Homers Odyssee. 1. Hft. Buch I. 1—87 V. 28—493. Von J. A. Ranke, Hannover 1884.
— Die zusammengesetzten Nomina in den Homerischen und Hesiodischen Gedichten von Fr. Stolz. Klagenfurt 1874.
— Wörterverzeichnis zu Homeri Iliadis A—Δ. Nach der Reihenfolge im Verse geordnet von A. Scheindler. Wien 1888. (2 Ex.)
— Homerisches Verballexicon mit Angabe der Etymologie und Erläuterung der unregelmäßigen Verbalformen. Für obere Gymnasialclassen von C. Thiemann. Berlin 1879.
— Vollständiges Griechisch-Deutsches Wörterbuch über die Gedichte des Homeros und der Homeriden. Für d. Schulgebrauch von G. Ch. Crusius. 5. Aufl. von E. E. Seiler. Leipzig 1857.
— Die Homerischen Hymnen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von K. Schwenk. Frankfurt a. M. 1825.

Hypereides, Erste Rede gegen Athenogenes von P. Vogt. Abdruck aus den Wiener Studien.

Isocrates, scripta, quae nunc extant, omnia per H. Vuolfium Oetingensem summo labore et diligentia correcta etc. Basileae 1558.
— Orationes. Cum praefatione G. Dindorfii. Lipsiae 1825.
— Orationes. Recognovit G. E. Benseler. Lipsiae 1851. 2 Bde.
— Dasselbe. Volumen I. Lipsiae 1856.
— Ausgewählte Reden für den Schulgebrauch. Erklärt von O. Schneider. Leipzig 1859/60. 2 Bde.

Josephus Flavius. J. Fl. Hebraei opera omnia Graece et Latine excusa ad editionem Lugduno-Batavam Sigeberti Havercampii cum Oxoniensi J. Hudsonii collatam. Curavit F. Oberthür. Lipsiae 1782—85. 3 Bde.

Longus, Daphnis und Chloë. Aus dem Griechischen. Berlin 1765.

Lucian, L. Samosatensis opera quae quidem extant omnia e Graeco sermone in Latinum partim jam olim diversis autoribus partim nunc demum per Jacobum Micyllum quaecumquae reliqua fuere translata. Francoforti 1538.

— opera omnia, maxime ex fide codicum Paris. recensita edidit Fr. Schmieder. Halae Magdeburgicae 1800/1. 2 Bde.
— Ausgewählte Schriften. Für den Schulgebrauch erklärt von K. Jacobitz. Leipzig 1862, 1863, 1865.
— Sämmtliche Werke. Aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen und Erläuterungen versehen von C. M. Wieland. Leipzig 1788/89. 6 Bände.

Lysias, Orationes. Editio stereotypa. Lipsiae 1818.
— Orationes. Edidit C. Scheibe. Accedunt orationum deperditarum fragmenta. Lipsiae 1852.
— Ausgewählte Reden des Lysias. Für den Schulgebrauch erklärt von H. Frohberger. Leipzig 1866.

Moschus, vide Bion.
— vide Theokrit.

Oratores Attici, Ex recensione J. Bekkeri. Berolini 1823—24. 5 Bde.

Orpheus, vide Hesiod.
— Die Hymnen des Orpheus griechisch und deutsch. In dem Versmaße des Urtextes zum erstenmale ganz übersetzt von D. K. P. Dietsch. Erlangen 1822.

Pausanias, Graeciae descriptio. Edidit, Graeca emendavit, Latinam Amasaei interpretationem castigatam adjunxit et adnotationes atque indices adjecit C. G. Siebelis. Lipsiae 1822—1828. 5 Bde.
— Descriptio Graeciae. Ad codd. mss. Parisinorum, Vindobonensium, Florentinorum, Romanorum, Lugdunensium, Mosquensis, Monacensis, Veneti, Neapolitani et editionum fidem recensuerunt etc. J. H. Ch. Schubart et Ch. Walz. Lipsiae 1838—39. 3 Bde.

Phalaris, Dissertations upon the epistles of Ph. Dr. R. Bentley's. Edited W. Wagner. Berlin 1874 (nicht vollständig). 3 Bde.

Photius, Lexicon e codice Galeano descripsit R. Porsonius. Lipsiae 1823.

Pindarus, Epinicia. Edidit C. H. Weise. Nova editio stereotypa. Lipsiae 1845.
— Carmina cum deperditorum fragmentis selectis. Relegit F. G. Schneidewin. Lipsiae 1850.
— Dasselbe. Editio altera emendatior 1855.
— Carmina quae supersunt. Ex recensione Boeckhii commentario perpetuo illustravit L. Dissenius. Editio altera curavit F. G. Schneidewin. Gothae 1843.

(Fortsetzung folgt.)

SCHULNACHRICHTEN.

I. Lehrkörper.

A. Veränderungen.

1. Seine Excellenz der Herr Minister für Cultus und Unterricht hat mit dem h. Erlasse vom 9. Juli 1898 Z. 11.735 dem Professor Wenzel Pischl eine erledigte Lehrstelle am Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Smichov verliehen.

2. Mit dem h. Erlasse vom 9. Juli 1898 Z. 11.735 wurde der Supplent am Staatsgymnasium in Mies Dr. Anton Nezbeda zum wirklichen Lehrer am Staats- Real- und Ober-Gymnasium in Feldkirch ernannt.

3. Die wirklichen Gymnasiallehrer Dr. Justus Lunzer und Dr. Anton Nezbeda wurden laut Eröffnung des k. k. Landesschulrathes vom 20. Februar 1899 Z. 246 unter Zuerkennung des Titels «k. k. Professor» im Lehramte bestätigt.

B. Personalstand und dienstliche Verwendung des Lehrkörpers.

Zahl	Name und Charakter der Lehrer	Lehrte	Classen-Vorstand	wöchentlich Stunden	Anmerkung
1	Dr. Victor Perathoner, Schulrath und Director.	Latein in der VII., Griechisch in der IV.	—	9+2	Mitglied des k. k. Landesschulrathes. Lehrte Stenographie i. d. I. Abth.
2	Johann Brunner, Professor der VIII. Rangsclasse.	Deutsch in der III., Mathematik in der I., IV., VII., Physik i. d. IV., VII.	VII.	18+4	Custos des physikal. Cabinettes. Lehrte Turnen in zwei Abtheilungen.
3	Franz Schneider, Professor der VIII. Rangsclasse.	—	—	—	Als k. k. Bezirksschulinspector beurlaubt.
4	Hugo Schönach, Professor der VIII. Rangsclasse.	Mathematik i. d. II., III., Naturgeschichte i. d. I., II., III. (2. Sem.), V. VI., Physik i. d. III. (1. S.)	—	16+2	Custos d. Naturaliencabinettes u. des botanischen Gartens. Lehrte Stenographie i. d. II. Abtheilung.
5	Max Stadler von Wolffersgrün, Professor der VIII. Rangsclasse.	Geographie und Geschichte i. d. III., V., VI., VIII., Französisch i. d. III., IV.	VI.	18	Bibliothekar.

Zahl	Name und Charakter der Lehrer	Lehrte	Classen-Vorstand	wöchentlich Stunden	Anmerkung
6	Josef Kiechl, Professor der VIII. Rangsclasse.	Geographie i. d. I., Mathematik i. d. V., VI., VIII., Physik i. d. VIII., Philos. Propädeutik i. d. VIII.	VIII.	17	—
7	Anton Kerer, Professor der VIII. Rangsclasse.	Latein i. d. III., V., Griechisch i. d. III., Italienisch in der IV.	III.	20	Leiter der Jugendspiele.
8	Gebhard Fischer, Professor der VIII. Rangsclasse.	Deutsch i. d. V., VI., VII., Geogr. u. Geschichte i. d. IV., VII.	—	16	Correspondent d.k.k. Centralcommission für Kunst- u. historische Denkmale.
9	Johann Maurer, Professor der VIII. Rangsclasse.	Latein in der IV., Griechisch i. d. VIII., Deutsch i. d. IV. und VIII.	IV.	17	—
10	Karl Mendl, Professor.	Latein u. Deutsch i. d. I., Griechisch i. d. VI., Philos. Propädeutik i. d. VII.	I.	19	Custos der archaeologischen Lehrmittel.
11	Gottfried Geisberger, Professor.	Freihandzeichnen im Untergymnasium und Kalligraphie in der I., II.	—	18	—
12	Dr. Justus Lunzer, Professor.	Latein i. d. II., VI., Deutsch i. d. II.	II.	18	—
13	Dr. Anton Nezbeda, Professor.	Latein i. d. VIII., Griechisch i. d. V., VII., Geogr. und Geschichte i. d. II.	V.	18	—
14	Dr. Jacob Felder, prov. Gymnasiallehrer.	Religion in allen Classen	—	16	Exhortator.

Den Gesangsunterricht ertheilte der Nebenlehrer Herr Wunibald Briem in vier Abtheilungen.

Johann Meyer, provisorischer Schuldiener.

II. Lehrgang.

Der Unterricht wurde gemäß den bestehenden Vorschriften ertheilt. Darum sei nur Folgendes angeführt;

A. Italienische Sprache.

Zufolge des Ministerial-Erlasses vom 13. Mai 1898 Z. 11 762 hat der successive von der IV. Classe an einzuführende obligate Unterricht in diesem Gegenstande mit dem abgelaufenen Schuljahre in der IV. Classe im Ausmaße von drei wöchentlichen Stunden begonnen.

Lehrplan: Leseübungen. Declination der Nomina mit Ausscheidung des Schwierigern und die Formenlehre des regelmäßigen Zeitwortes bis zur Behandlung der Hauptzeiten und des Participiums Perfecti. Praesens der unregelmäßigen Verba andare, volere, potere. Kleine Sprechübungen. Memorieren zusammenhängender Stücke. Alle Monate eine Haus-, alle 3 Wochen eine Schularbeit.

B. Classische Lectüre im Obergymnasium.

1. Obligatorische Schullectüre.

V. Classe.

Latein: Livius, I. und XXII. — Aus P. Ovidii Nasonis Carmina selecta (Ausgabe von Otto Gehlen und Karl Schmidt): Ex l. Metamorphoseon 12., 16. 19., 23., 26., 29.; ex libris Fastorum: 4., 5., 8., 17., 19., 25., 27., 35.; ex aliis libris: 2., 3., 5.

Griechisch: Xenophon, Anabasis I—V (Schenkls Chrestomathie); Kyrupädie I—III. — Homer, Ilias I. III.

VI. Classe.

Latein: Sallust, Bellum Iugurthinum. — Vergil, Ecl. I., V.; Georg. I. v. 1 bis 159, II. Laudes Italiae, Laudes vitae rusticae, IV. De apum ingeniis et moribus, de Aristaeo, epilogus; Aen. I. — Cicero, in Catil. I, II, III. — Caesar d. b. civ. I. c. 1—36, II. c. 23—44, III. c. 73—99.

Griechisch: Homer Il. IV—IX, XVIII v. 288 bis Schluss, XIX. — Herodot VIII.

VII. Classe.

Latein: Cicero, pro Sestio, Laelius. — Vergil, Aen. II. V. VI.

Griechisch: Demosthenes, 1., 2. u. 3. Rede gegen Philipp. — Homer, Odyss. I. VI. VII. IX. X. XII.

VIII. Classe.

Latein: Tacitus, Germania c. 1—27; Annal. I. 1—6, 16—52, 55—72; II. 44—46, 53—63, 69—83; III. 1—18; IV. 1, 2, 4—9, 37—42, 57—59;

25, 29; IV. 14; carm. saec. — Purger Cic. in Cat. III. IV. Phil. I. II. — Schneider Cic. in Cat. III. IV. pro Arch. Phil. I., Verg. Aen. III. V. — Schreiber Cic. pro Mur. in Cat. IV., Verg. Aen. X. — Sinz Cic. d. imp. Cn. Pomp. pro Arch. in Cat. IV., Verg. Aen. V, Sall. bell. Cat. — Tschavoll Sall. bell. Cat., Cic. pro Arch., Verg. Aen. X. — Wagner Sall. bell. Cat. — Walter Verg. Aen. X., Tac. Agric. — Winder in Cat. III. IV. in Verr. V.

Griechisch: Aberer Hom. Od. VII. VIII. XVI. XXII., Herodot VII. 1—140. — Bergmeister Hom. Od. XXIII., Herodot IX. — Bobleter Plato Laches, Demosth. *περὶ τοῦ στεφάνου.*, Soph. Antigone. — Butz Hom. Od. I. II. III. VII. VIII. XXIII., Herodot IX. — Drexel Demosth. *περὶ τοῦ στεφάνου.* — Hirschbühl Hom. Od. III. VII. XVI., Herodot. VI. 1—80., Demosth. *περὶ τῆς εἰρ.* — Humpeler Hom. Od. III. VII. XVI., Demosth. Phil. I. II. — Linke Hom. Od. III. VII. XVI., Herodot. IX. — Mies Demosth. *περὶ τοῦ στεφάνου.* — Mittelberger Hermann Il. V. Od. VI. VIII X. XI. XII. XX. XXI. XXIV. — Mittelberger Josef Hom. Od. III. IV. VII., Herodot IX. 1—50. — Müller Hom. Il. XVI. Od. XXIV., Soph. Aias. — Pezzei Hom. Od. XX—XXIV., Demosth. Olynth. I. II. III. — Purger Hom. Od. III. XVIII. XXIII., Herodot IX. — Schneider Hom. Od. III. VII. XVIII., Demosth. Olynth. II. Phil. II., Plato Laches. — Schreiber Hom. Od. III., Demosth. Olynth. II. Phil. II. — Sinz Hom. Od. VII. XVIII. XXIII., Herodot IX. 1—200. — Tschavoll Hom. Od. XVIII. XX., Herodot VI. 1—140. — Wagner Hom. Od. XXI—XXIV. — Walter Demosth. *περὶ τοῦ στεφάνου.* — Winder Hom. Od. II. III. XVIII. XXIII., Herodot IX.

C. Deutsche Sprache.

I. Themen zu den deutschen Aufsätzen im Obergymnasium.

V. Classe.

1. Lob des Landlebens. H.-A.
2. Der Chor der Erinyen und dessen Bedeutung in den Kranichen des Ibykus von Schiller. Sch.-A.
3. Beschreibung einer vorarlbergischen Burgruine. H.-A.
4. «Die verlorene Kirche» von Uhland. Inhaltsangabe und Erklärung. Sch.-A.
5. Die staatlichen und religiösen Einrichtungen des Romulus. Nach Livius lib. I. c. 7 und 8, 16—18. H.-A.
6. St. Nikolaus, der Kinderfreund. Sch.-A.
7. Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo. H.-A.
8. Siegfrieds Tod. Eine Schilderung nach Vilmars Inhaltsangabe. Sch.-A.
9. Das Mütterchen im 70. Geburtstag von Voss. H.-A.
10. a) Rüdiger von Bechlarn, der edle Markgraf.
    b) Die Freundschaft zwischen Hagen und Volker. Sch.-A.
11. Der Nutzen und die Annehmlichkeiten der Wälder. H.-A.
12. Wie vertheidigt Grimbart, der Dachs, seinen Oheim Reineke gegen die verschiedenen Anklagen? Nach Goethes Reineke Fuchs. Sch.-A.
13. Mein Heimatsort. Eine Schilderung. H.-A.

14. Der Odem Gottes sprengt die Grüfte —
Wacht auf! Der Ostertag ist da. Geibel. Sch.-A.
15. Die Erziehung der Jugend bei den Persern. Nach Xenophon Kyr. I. H.-A.
16. Die Begegnung des Hüon von Bordeaux mit Oberon. Nach Wielands Oberon. Sch.-A.
17. Der Mensch gegenüber den Naturkräften. H.-A.
18. Es schwinden jedes Kummers Falten,
Solang des Liedes Zauber walten. Schiller. Sch.-A.
19. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. Eichendorf. H.-A.
20. Gedankengang der Hymne an Österreich von Anastasius Grün. Sch.-A.

VI. Classe.

1. Warum denkt man im Herbste an den Frühling? H.-A.
2. Sigurd. Sch.-A.
3. Nicht an die Güter hänge dein Herz, die das Leben vergänglich zieren. Schiller. H.-A.
4. Die socialen Verhältnisse Roms zur Zeit der Gracchen. Sch.-A.
5. Weihnachten, eine Jugenderinnerung. H.-A.
6. Hektors Abschied von Andromache. Nach Homer, Il. IV. Sch.-A.
7. Welche Tugenden werden im Nibelungenliede besonders verherrlicht? H.-A.
8. Die Gesandtschaft der Achäer bei Achilles. Nach Homer, Il. IX. Sch.-A.
9. Die patriotische Gesinnung Walthers von der Vogelweide. Aufgrund der Lectüre. H.-A.
10. Das Leben der Alpenbewohner. Nach Hallers Alpen. Sch.-A.
11. Vier Dinge sind ähnlich: Das Leben, ein Tag, ein Jahr, eine Reise; sie gleichen einander im frischen Jubelgesange, im schwülen Mittagstücke, im müden, satten Ende. Jean Paul. H.-A.
12. Die Ankunft Hüons von Bordeaux und Scharasmins in Bagdad. Nach Wielands Oberon. 4. G. Sch.-A.
13. Charakteristik des Prinzen in Lessings Emilia Galotti. H.-A.
14. Wohl fand ich, was Herz und Aug' ergötzte,
Doch nie, was meine Heimat mir ersetzte. Bodenstedt. Sch.-A.

VII. Classe.

1. Der Ackerbau, die erste Stufe der menschlichen Cultur. H.-A.
2. Die Unsterblichkeit ist ein großer Gedanke,
Ist des Schweißes der Edeln wert. Klopstock. Sch.-A.
3. Charakteristik des Brutus in Shakespeares Julius Cäsar. H.-A.
4. Ans Vaterland, ans theure, schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen. Sch.-A.
5. Götz von Berlichingen als Vertreter mittelalterlicher Ritterlichkeit. H.-A.
6. Culturhistorische Bilder aus Goethes Götz von Berlichingen. Sch.-A.
7. Über den Wert der Errichtung öffentlicher Denkmäler. H.-A.
8. Die Vorfabel in «Iphigenie in Tauris» von Goethe. Sch.-A.
9. Der dramatische Conflict und dessen Lösung in Goethes Iphigenie. H.-A.



10. Wie motiviert Vergil den Entschluss, das trojanische Pferd in die Stadt zu schaffen? Sch.-A.
11. Ein Feldherr ohne Heer scheint mir ein Fürst, der die Talente nicht um sich versammelt. H.-A.
12. Wallensteins Lager, ein Bild des Wallensteinischen Heeres. Sch.-A.
13. Klage nicht, was du auch gelitten,
    Schuldlos leiden viele, mehr als du!
    Keiner siegte noch, der nicht gestritten,
    Doppelt süß labt nach dem Kampf die Ruh'. Bodenstedt. H.-A.
14. Die Anklänge an das antike Drama in Schillers Braut von Messina. Sch.-A.

VIII. Classe.

1. Bedeutung des Sprichwortes: Spare, lerne, leiste was,
   So hast du, kannst du, giltst du was. H.-A.
2. Was lässt sich für und wider den Ausspruch des Ovid sagen: «Differ, habent parvae commoda magna morae!» Sch.-A.
3. Charakteristik der alten Deutschen. (Nach Tacitus Germ. 1—27.) H.-A.
4. Sophokles' Philoktet bleibt eines der Meisterstücke auf der Bühne. (Nachgewiesen aus Lessings Laokoon.) Sch.-A.
5. Inwiefern lässt sich der Ausspruch des Horaz:
   Justum et tenacem propositi virum
   non civium ardor prava iubentium,
   non vultus instantis tyranni
   mente quatit solida . . . . . . auch auf Sokrates anwenden? (Nachgewiesen aus Platons Apologie und Kriton.) H.-A.
6. Wie ist Goethe in «Hermann u. Dorothea» den Worten, die er in der Elegie ausspricht: «Doch Homeride zu sein, auch nur als letzter, ist schön,» gerecht geworden? Sch.-A.
7. Mit welchem Rechte sagt Wilhelm v. Humboldt: Schillers Lied von der Glocke gehe die Tonleiter aller tiefsten menschlichen Empfindungen durch? H.-A.
8. Würdigung der Worte Hoffmanns v. Fallersleben:
   «Treue Liebe bis zum Grabe
   Schwör ich dir mit Herz und Hand,
   Was ich bin, und was ich habe,
   Dank ich dir, mein Vaterland.» H.-A.
9. Welche verschiedenen Aufgaben löst Sophokles im Prolog seines Philoktet? Sch.-A.
10. Hermann u. Marbod. Eine vergleichende Charakteristik nach dem Schauspiel «Die Hermannsschlacht» v. Hein. v. Kleist. H.-A.
11. Mit welchem Rechte kann man auch von unserem Vaterlande sagen:
    Land des Pfluges und des Lichtes,
    Land des Schwertes und Gedichtes. Sch.-A.
12. Nur dem Ernst, den keine Mühe bleichet,
    Rauscht der Wahrheit tiefversteckter Born;
    Nur des Meißels schwerem Schlag erweichet
    Sich des Marmors sprödes Korn. H.-A.
13. Maturitätsprüfungsarbeit.



2. Themen zu den Redeübungen der beiden obersten Classen.

VII. Classe.

1. Der deutsche Soldat in Lessings Minna von Barnhelm. (Allgäuer Emil.)
2. Der Mann ist wacker, der sein Pfund benützend zum Dienst des Vaterlands kehrt seine Kräfte. (Ammann Franz.)
3. Charakteristik des Prinzen in Lessings Emilia Galotti. (Bechtler Emmerich.)
4. Goethe als Student in Leipzig. (Bertel Otto.)
5. Der Rhein in Geschichte und Sage. (Blaas Heinrich.)
6. Dem, den sein Stand vergnügt, dient Armut selbst zum Glücke, da Pracht und Üppigkeit der Länder Stütze nagt. Hallers Alpen. (Braun Franz.)
7. Lobrede auf Julius Cäsar. (Duelli Stephan.)
8. Höfische Sitten und Gebräuche im Nibelungenlied. (Gamperle Karl.)
9. Die Volksscenen in Shakespeares Julius Cäsar. (Gut Alexander.)
10. Ein niederer Sinn ist stolz im Glücke, im Lied bescheiden, bescheiden ist im Glück ein edler, stolz im Leiden. Rückert. (Haid Cassian.)
11. Welche Bedeutung hat Goethes Aufenthalt in Straßburg für seine Entwicklung als Dichter gehabt? (Ludescher Josef.)
12. Ein jeglicher muss seinen Helden wählen, dem er die Wege zum Olymp hinauf sich nacharbeitet. Goethe. (Mair Alois.)
13. Die Frauengestalten in Goethes Götz von Berlichingen. (Mallaun Gabriel.)
14. Herders Cid, ein Heldenideal. (Mösinger Hermann.)
15. Goethes Egmont verglichen mit dem historischen Egmont. (Pirker Paul.)
16. Alle menschlichen Gebrechen sühnet reine Menschlichkeit. (Vögel Josef.)
17. Schuld und Sühne der Jungfrau von Orleans von Schiller. (Wacker Franz.)

VIII. Classe.

1. Jungfrau von Orleans, das hohe Lied der begeisterten Vaterlandsliebe. (Aberer Joh.)
2. Die Donau in culturhistorischer Hinsicht. (Bergmeister Gustav.)
3. Die Idee der Freiheit in Schiller'schen Dramen. (Bobleter Karl.)
4. Die beiden Piccolomini nach Schiller. (Butz Andreas.)
5. Der Wert des Geschichtsstudiums. Nach Schillers Abhandlung: Was heißt und zu welchem Zwecke studiert man Universalgeschichte? (Drexel Goswin.)
6. Tells Haus und seine Bewohner. (Hirschbühl Oskar.)
7. Die Zeit der Freiheitssänger. (Humpeler Rudolf.)
8. Das Wirken einiger hervorragender Helden für Österreichs Macht und Größe. (Linke Eugen.)
9. Antheil Österreichs an der mittelhochdeutschen Dichtung. (Mies Fr. Josef.)
10. Wie wird Coriolanus aus einem Freund ein Feind seines Vaterlandes? (Nach Shakesp. Coriolanus.) (Mittelberger Josef.)
11. Germanisches und homerisches Heldenthum. (Müller Stephan.)
12. Über Grillparzers «Goldenes Vlies.» Entstehung und Analyse. (Pezzei Josef.)
13. Egmont in der Geschichte und im Drama. (Purger Ernst.)
14. Die Faustsage in der deutschen Dichtung. (Schneider Anton.)
15. Maria Stuart in der Geschichte und Dichtung. (Schreiber Martin.)
16. Klopstock als leuchtendes Vorbild der Vaterlandsliebe. (Sinz Anton.)
17. Volks- und Kunstepos. (Tschavoll Martin.)
18. Die germanische Dichtung in der alten Zeit. (Wagner Karl.)

19. Germaniens Befreier nach Heinrich v. Kleist's »Hermannsschlacht.« (Walter Christ.)
20. Geschichtliche Entwicklung Österreichs von den Anfängen bis zu den Babenbergern. (Winder Alois.)

D. Verzeichnis der im Schuljahre 1898|99 verwendeten Lehrbücher.

1. Katholische Religionslehre: I. Großer Katechismus. — II.—IV. Fischer (3 B.) — V.—VII. Wappler (3 B.) — VIII. Fessler.
2. Latein: I.—VIII. Grammatik von Schmidt. — I.—IV. Übungsbuch von Hauler (4 B.) — V. VI. Aufgaben von Süpfle I. Th. — VII. VIII. Aufgaben von Süpfle II. Th. — III. Nepos. ed. Weidner. — IV. Caesar bell. Gall. ed. Prammer. — IV. V. Ovid ed. Gehlen-Schmidt. — V. Livius ed. Zingerle. — VI. Sallust bell. Iug. ed. Scheindler. Caesar bell. civ. ed. Paul. — VI. VII. Ciceron. orat. sel. ed. Nohl. Laelius ed. Schiche. — VI. VII. Vergil ed. Hoffmann. — VIII. Tacitus ed. Müller. — VIII. Horaz ed. Petschenig.
3. Griechisch: III.—VIII. Grammatik von Curtius-Hartel. — III.—V. Elementarbuch von Schenkl. — VII. VIII. Übungsbuch von Schenkl. — V. VI. Xenophon, Chrestomathie von Schenkl. — V. VI. Homers Ilias von Christ. — VI. Herodot lib. octav. ed. Holder. — VII. VIII. Homers Odyssee von Christ. — VII. Demosthenes ed. Wotke. — VIII. Platons Apologie und Kriton von Christ. — Platons Euthyphron von Christ. — Sophokles' Philoktet ed. Schubert.
4. Deutsch: I.—VI. Gramm. v. Willomitzer. — I.—VIII. Die Lesebücher v. Kummer u. Stejskal (8 B.). — VI. Mittelhochdeutsches Lesebuch von Reichel.
5. Geographie und Geschichte: I.—III. Geographie von Kozenn-Jarz (2 Th.) — IV. Geographie der österr. Monarchie von Mayer. — V.—VIII. Geographie von Kozenn-Jarz (II. Th.) — VIII. Österr. Vaterlandskunde von Hannak. — I.—VIII. Geograph. Atlas von Kozenn. — II.—VIII. Histor. Atlas von Putzger. — II.—VIII. Allgemeine Geschichte von Gindely (6 B.), 3 für die untern, 3 für die obern Classen.
6. Mathematik: I.—IV. Arithmetik (2 Abtheilungen), Anschauungslehre (2 Abtheilungen) von Močnik. — V.—VIII. Arithmetik und Algebra für O.-G. von Močnik. — Geometrie und geometrische Übungsaufgaben (2 Th.) von Hočevar. — VI.—VIII. Logarithmen von Adam.
7. Naturwissenschaften: I.—III. Pokorny (3 B.) — V. Mineralogie von Hochstetter-Bisching. — Botanik von Wettstein. — VI. Zoologie von Schmidt. — III. IV. Naturlehre von Krist. — VII. VIII. Physik von Wallentin.
8. Philosophische Propädeutik: VII. Logik von Lindner. — VIII. Psychologie von Lindner.
9. Italienisch: Grammatik von Marchel I.
10. Französisch: III. Elementargrammatik der französischen Sprache von Plœtz. — IV. Schulgrammatik von Plœtz. Franz. Chrestomathie von Plœtz.
11. Stenographie: Engelhard, Lesebuch.

Die Veranstaltungen für die körperliche Ausbildung der Jugend entsprachen den Vorschriften der Min.-Verordn. vom 15. September 1890.

Die Leitung der Jugendspiele besorgte Herr Prof. Anton Kerer.



III. Statistik der Schüler.

	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	IV. Cl.	V. Cl.	VI. Cl.	VII. Cl.	VIII. Cl.	Summe
1. Zahl:									
Zu Ende 1897/98	51	27	43	34	23	23	18	24	243
Zu Anfang 1898/99	46	44	27	41	30	20	21	20	249
Während des Schuljahres eingetreten	1	1	—	1	1	2	1	1	8
Im ganzen also aufgenommen	47	45	27	42	31	22	22	21	257
Darunter:									
Neu aufgenommen und zwar:									
aufgestiegen	43	6	3	2	4	3	3	—	64
Repetenten	—	—	—	—	1	1	—	2	4
Wieder aufgenommen und zwar:									
aufgestiegen	—	38	23	37	24	15	19	17	173
Repetenten	4	1	1	3	2	3	—	2	16
Während des Schuljahres ausgetreten	6	1	3	9	3	5	4	—	31
Schülerzahl zu Ende 1898/99	41	44	24	33	28	17	18	21	226
Darunter:									
Öffentliche Schüler	41	44	24	33	28	17	17	21	225
Privatisten	—	—	—	—	—	—	1	—	1
2. Geburtsort (Vaterland):									
Aus Feldkirch	13	8	8	10	6	6	2	4	57
„ anderen Orten Vorarlbergs	18	23	16	18	14	10	10	13	122
„ Tirol	3	3	—	4	5	—	3	1	19
„ Salzburg	1	—	—	—	—	—	1	—	2
„ Niederösterreich	—	1	—	—	—	—	—	—	1
„ Oberösterreich	1	3	—	—	—	—	—	1	5
„ Steiermark	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ Triest	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ Böhmen	—	—	—	1	—	—	—	—	1
„ Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ Liechtenstein	1	1	—	—	—	—	—	—	2
„ Deutschland	1	3	—	—	3	1	1	1	10
„ der Schweiz	1	2	—	—	—	—	—	—	3
„ Italien	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	41	44	24	33	28	17	18	21	226
3. Muttersprache:									
Deutsch	40	43	24	32	28	17	18	21	223
Italienisch	1	1	—	1	—	—	—	—	3
5. Lebensalter:									
10 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	2
11 „	4	1	—	—	—	—	—	—	5
12 „	12	6	—	—	—	—	—	—	18
13 „	8	11	—	—	—	—	—	—	19
14 „	7	11	10	3	—	—	—	—	31
15 „	4	9	6	8	4	—	—	—	31
16 „	3	2	2	12	4	3	1	—	27
17 „	1	—	3	6	8	4	2	—	24
18 „	—	1	—	1	8	4	6	2	22
19 „	—	—	—	—	3	2	5	8	18
20 „	—	—	1	2	—	2	1	2	8
Über 20 „	—	3	2	1	1	2	3	9	21
Summe	41	44	24	33	28	17	18	21	226

	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	IV. Cl.	V. Cl.	VI. Cl.	VII. Cl.	VIII. Cl.	Summe
5. Religionsbekenntnis:									
Katholisch	39	44	23	33	28	17	18	21	223
Evangelisch	2	—	1	—	—	—	—	—	3
6. Nach dem Wohnorte der Eltern:									
Ortsangehörige	25	18	11	15	11	8	3	5	96
Auswärtige	16	26	13	18	17	9	15	16	130
Summe	41	44	24	33	28	17	18	21	226
7. Classification:									
a) Zu Ende des Schuljahres 1898/99:									
I. Fortgangsclasse mit Vorzug	8	9	3	8	3	4	1	5	41
I. „	23	27	14	17	15	11	11	16	134
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	3	4	2	1	4	—	1	—	15
II. Fortgangsclasse	6	4	5	5	4	1	4	—	29
III. Fortgangsclasse	1	—	—	1	1	—	1	—	4
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Außerordentliche Schüler	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe	41	44	24	33	28	17	18	21	226
b) Nachtrag zum Schuljahre 1897/98.									
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	2	4	2	—	1	—	2	—	11
Entsprochen haben	1	2	2	—	1	—	2	—	8
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	1	2	—	—	—	—	—	—	3
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	1	1	—	—	—	1	3
Entsprochen haben	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Darnach ist das Endergebnis f. 1897/98:									
I. Fortgangsclasse mit Vorzug	10	2	16	5	5	6	3	6	53
I. „	32	22	23	23	13	14	14	16	157
II. „	9	3	2	6	4	3	—	1	28
III. „	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Ungeprüft blieben	—	—	2	—	—	—	—	1	3
Summe	51	27	43	34	23	23	18	24	243
8. Geldleistungen der Schüler:									
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet									
im 1. Semester	25	9	8	11	12	11	10	5	91
im 2. Semester	15	13	7	16	13	7	10	9	90
Zur Hälfte waren befreit									
im 1. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im 2. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganz befreit waren									
im 1. Semester	21	35	19	30	19	10	12	15	161
im 2. Semester	27	32	17	20	16	10	8	12	142
Das Schulgeld betrug im ganzen									
im 1. Semester fl.	375	135	120	165	180	165	150	75	1365
im 2. Semester fl.	225	195	105	240	195	105	150	135	1350
Zusammen fl.	600	330	225	405	375	270	300	210	2715
Die Aufnahmstaxen betrugen fl.	90.3	12.6	6.3	4.2	10.5	8.4	6.3	4.2	142.8
Die Lehrmittelbeiträge betrugen fl.	47	45	27	42	31	22	22	21	257

9. Besuch der Freifächer im II. Semester.

Der Unterricht im Turnen wurde ertheilt an 64 Schüler
" " in der Stenographie " " " 34 "
" " im Gesang " " " 58 "

Je ein vom tirolischen Stenographenverein gespendetes Praemium wurde zuerkannt den Schülern Martin Knünz und Albert Ellensohn.

10. Stipendien.

In diesem Schuljahre standen 32 Schüler im Genusse eines Stipendiums; außerdem bezogen im I. Semester 42, im II. Semester 44 Schüler Antheile aus der Pfarrer Leonh. Fuetscher'schen Stiftung. Die Stipendien betrugen fl. 2859.60, die Bezüge aus der erwähnten Rente fl. 756; die Gesammtsumme dieser Genüsse beläuft sich auf fl. 3615.60.

IV. Maturitätsprüfung.

a) Im Jahre 1898.

Die Zahl der Angemeldeten betrug 26, darunter 3 Externe. Die schriftliche Prüfung fand am 23., 24., 25., 26. und 27. Mai statt. Derselben unterzogen sich 26 Abiturienten. Die mündliche Prüfung wurde am 11., 12., 13., 14. und 15. Juli unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspectors Dr. Franz Kiechl abgehalten. Es erschienen 24 Candidaten.

Das Endergebnis, welches sich nach der 4 Abiturienten zugestandenen Wiederholungsprüfung aus je einem Gegenstande herausstellte, ist folgendes: 6 wurden für „reif mit Auszeichnung", 13 für „reif" erklärt, 6 Candidaten wurden auf ein Jahr reprobiert, und zwar 1 auf Grund der schriftlichen Prüfung. Ein Candidat trat freiwillig vor der mündlichen Prüfung zurück.

Verzeichnis der Abiturienten des Jahres 1898.

(* bedeutet „reif mit Auszeichnung".)

Name des Abiturienten	Geburtsort	Geburtsjahr	Beruf
Beck Josef	Triesenberg (Liechtenstein)	1877	Philosophie
Bosch Richard	Bregenz	1879	Militär
Eugling Max	Feldkirch	1880	Philosophie
Fink Josef	Egg	1878	Medicin
*Gut Jacob	Klaus	1878	Theologie
*Hämmerle Hermann	Feldkirch	1879	Philosophie
Lenz Rudolf	St. Johann (Tirol)	1879	Medicin
*Mathis Johann	Hohenems	1878	Philosophie
Mühleisen Ernst	Szlatina (Ungarn)	1876	Technik
Müller Dominicus	Fontanella	1876	Philosophie
Schöpfer Anton	Innsbruck	1877	Philosophie
Sick Engelbert	Bregenz	1878	unbestimmt
Spiegel Ferdinand	Dornbirn	1878	Jus
*Stecher Othmar	Feldkirch	1877	Jus
*Sterzinger Othmar	Reutte (Tirol)	1879	Philosophie
*Winkler Wilhelm	Götzis	1876	Medicin
Ringler Hugo (Privatist)	Kollmann (Tirol)	1877	unbekannt
Dietrich Theodor (Externist)	Oberolang (Tirol)	1877	Medicin
v. Kiss Anton (Externist)	Traunkirchen (Oberösterreich)	1880	Jus

b) Im Jahr 1899:

Zahl der Angemeldeten 22, darunter 1 Externist. Die schriftliche Prüfung fand am 5. bis 9. Juni statt. Es unterzogen sich derselben alle angemeldeten Candidaten. Die mündliche Prüfung wird am 17. Juli beginnen. Den Vorsitz wird der k. k. Landesschulinspector Dr. Franz Kiechl führen.

Themen für die schriftliche Maturitätsprüfung.

Übersetzung aus dem Griechischen: Platon, Menexenos cap. X u. XI *αἰτιασάμενος . . . τοὺς βαρβάρους* ed. Hermann. (Verherrlichung der Ruhmesthaten der bei Marathon u. Salamis Gefallenen.)

Übersetzung aus dem Lateinischen: Cicero de officiis lib. I. cap. 22 (Vorzug der friedlichen Staatsleistungen vor den kriegerischen).

Übersetzung ins Lateinische: Dr. H. Knauth, Übungsstücke zum Übersetzen ins Lateinische für Abiturienten p. 11 Nr. 15, 16 (theilweise): „Die Feldzüge der Römer gegen Britannien".

Deutsche Sprache: Welchen geographischen und historischen Momenten verdankt Österreich seine Bedeutung?

Mathematik: 1. $(x+y)(x^2+y^2) = 65$
$xy(x+y) = 30$

2. In einem regulären Tetraeder, dessen Kanten $= s$ sind, ist ein ebener Schnitt durch eine Ecke und durch die Mitten zweier gegenüberliegender Kanten gelegt; wie groß sind die Oberflächen der entstandenen Körper, und welche Neigung hat die Schnittfläche zu der in ungleiche Theile zerlegten Tetraederfläche?

3. Es ist ein Dreieck aufzulösen aus der Höhe $h_c = 3\sqrt{3}$ und aus den Schwerlinien $s_c = 6$ und $s_a = 9$.

4. In den Schnittpunkten der Geraden und der Parabel $x+y=3$, $y^2=4x$ werden Tangenten an die Parabel gezogen. Es ist der Flächeninhalt des Dreieckes zu bestimmen, welches von der gegebenen Geraden und den beiden Tangenten eingeschlossen ist.

V. Vermehrung der Lehrmittel.

A. Bibliothek.

I. Lehrerbibliothek.

a) Ankauf.

Grimm, Deutsches Wörterbuch. Forts. — Staub-Tobler, Schweizer Idiotikon. Forts. — Bibliotheca philologica classica 1898. — Bronn, Classen und Ordnungen des Thierreiches. Forts. — Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild. Forts. — Neubauer-Divis, Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens 1899. — Gretschel-Bornemann, Jahrbuch der Erfindungen. Forts. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht 1898. — Greef, Lexicon Taciteum. Forts. — Nagl-Zeidler, Deutsch-österreichische Literaturgeschichte. Forts. — Instructionen für den Unterricht an Realschulen in Österreich. — Meyer's Conversationslexicon. 5. Auflage. — Die Fortsetzung folgender Zeitschriften:

Euphorion, Zeitschrift für Literaturgeschichte. — Zeitschrift für österreichische Gymnasien. — Österreichische Mittelschule. — Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. — Archiv für Mathematik und Physik.

b) Schenkung.

Im Auftrage des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom k. k. Schulbücherverlag in Wien übermittelt: Österreichisch-ungarische Revue, 24. Bd. und 25. Bd. 1. Heft.

Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Österreichische botanische Zeitschrift. — Jahreshefte des österreichischen archaeologischen Institutes.

Von der k. k. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsbericht der philosophisch-historischen Classe, Band 137. — Bericht über die Sitzungen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe 1899.

Von der Centralcommission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmäler: Mittheilungen, 24. Band, 3. und 4. Heft und 25. Band, 1. und 2. Heft.

Vom Vereine für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung: Schriften, Band 27.

Vom Ferdinandeum in Innsbruck: Zeitschrift, III. Folge, 41. Heft 1898.

Von der löblichen Handels- und Gewerbekammer in Feldkirch: Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen.

Vom Verfasser: J. J. Ammann, Volksschauspiele aus dem Böhmerwald, II. Theil. — Dr. Hammer, Die Bauten Sigismunds von Tirol.

Von den Erben der durchlaucht. Gräfin C. Raczynska: Raczynski, Geschichte der neueren deutschen Kunst.

Von einem Ungenannten: Tacitus, historische Schriften in Auswahl von A. Weidner. — Vergil, Aeneis mit ausgewählten Stücken der Bucolica und Georgica von W. Kloucek. — Herodot, historiae von A. Holder. — Plato, Gorgias von Th. Christ. — Cicero, Anklageschrift gegen Verres von H. Nohl.

Von Professor Fischer: Walderdorff Graf v., Römerbauten an dem Königsberg bei Regensburg.

c) Programmsammlung.

Durch Zuwachs von österreichischen und ausländischen Programmen stieg dieselbe auf 14.454 Stück.

2. Schülerbibliothek.

a) Ankauf.

Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild, Forts. — Graesers Schulausgaben classischer Werke, Nr. 18, 20, 33, 34, 35, 42, 43, 44/45, 48, 49, 50, 61. — Freytags Schulausgaben classischer Werke: 17 Bände. — A. E. Schönbach, Über Lesen und Bildung.

d) Schenkung.

Von der löbl. Verlagsbuchhandlung Bermann und Altmann in Wien: 4 Schulbücher.



Von der Unterstützungscassa: 117 Schulbücher.

Vom Professor Mendl, von den Abiturienten Eugling, Gut, Mathis, Pezzei, Sick, Siefert, Stecher, Sterzinger, Winkler, ferner von den Schülern Drexel (VIII. Cl.), Kilga (V. Cl.), Riccabona (V. Cl.), Spörl (V. Cl.). Gassner A. (IV. Cl.) eine Anzahl von Schulbüchern.

Von der löbl. Verlagshandlung Graeser in Wien: eine Anzahl von ihren Schulausgaben classischer Werke.

Von der löbl. Verlagsbuchhandlung Weiss in Prossnitz: Scheller, Lehrbuch der Stenographie.

Vom Abiturienten Mathis: Stenographische Blätter aus Tirol.

Vom Abiturienten Spiegel: Letture italiane, Lessings Minna von Barnhelm und Goethes Hermann und Dorothea. (Graesers Schulausgaben).

Vom Abiturienten Gut: Goethes Torquato Tasso und Egmont. (Graesers Schulausgaben).

Vom Abiturienten Sterzinger: Herders Cid (Freytags Schulausgabe) und Lessings Minna von Barnhelm. (Graesers Schulausgabe.)

B. Geographie und Geschichte.

H. Kieperts physikalische Wandkarte von Afrika. 5. Auflage. Neue Bearbeitung von Richard Kiepert. Berlin, Verlag von Dietrich Reimer.

C. Archaeologische Lehrmittel.

Zeichnungen: Das Haus des Odysseus, gez. von Rehm VI. Cl.
Das homerische Schiff, gez. von Müller VI. Cl.
Die Schlacht bei Salamis, gez. von Müller VI. Cl.

Modell: Sichelwagen von Scheinert V. Cl.
Römische Toga, gespendet von Prof. Mendl.

D. Naturwissenschaftliche Lehrmittel.

a) Physik.

1. Durch Ankauf.

Horizontal-Modell, Apparat zur Veranschaulichung der scheinbaren Tages- und Jahresbewegung der Sonne. Armillarsphäre mit beweglichem Horizont. 3 Wandtafeln zur mathematischen Geographie von Schmidt. Platinglühlampe. Röntgenröhre von Clausen. Frittröhre für drahtlose Telegraphie. Signalapparat. Lichtbrechungsapparat nach Tyndall. Schul-Voltmeter, 0 — 50 Volt.

2. Durch Schenkung.

1 Modell zur Demonstration der Formeln $(a+b)^2 = a^2 + 2ab + b^2$ und $(a+b)^3 = a^3 + 3a^2b + 3ab^2 + b^3$ von Herrn Oberlehrer Klocker in Dornbirn.

b) Naturgeschichte.

I. Cabinet.

a) Durch Schenkung erworben: Zoolog. Wandtafel von Frau Dr. Birnbaumer, Testudo graeca L. (Trockenpraeparat) von Graf Thun, Hundeschädel



von Hrn. Dittrich, Fuchsschädel und Rindsembryo von Hr. Karl Knaus, Taenia solium von Hr. Bezirksarzt Dr. A. Nagy, Falco tinnunculus von Schüler Andr. Müller (VI). Außerdem verschiedene kleinere Objecte vom Custos und verschiedenen Schülern wie: Scheinert, Gross, Birnbaumer, Gunz u. a.

6) Durch Ankauf: Ciconia alba, Entymus imperialis, Pinna squamosa, Carcinus Maenas, Rochenei Tridacna gigas, Haifischhaut. 8 Stück der zoologischen Wandtafeln von Prof. Dr. R. Leuckart. — Eisenglimmer, Klapperstein, Malachit, Chlorit.

2. Botanischer Garten.

Gleichwie in den Vorjahren wurden die nöthigen Reparaturen und Anschaffungen gemacht, Sämereien, Freiland- und Warmhauspflanzen im Kauf- und Tauschwege erworben, die Alpenanlage mit lebenden Alpenpflanzen bestockt. An der mühevollen Arbeit der Einhaltung des Gartens waren dem Custos ab und zu einzelne Schüler wie: Gunz, Tallafus, Pfefferkorn, Riesen behilflich.

E. Freihandzeichnen.

Getheilte Gerade mit drei Marken. — Fünf parall. Gerade. — Volles vierseitiges Prisma. — Voller Kegel. — Volle Kugel. — Canneliertes Säulenstück.

VI. Unterstützungswesen.

An erster Stelle sei einer großmüthigen Stiftung gedacht, welche die Sparcasse der Stadt Feldkirch zur dauernden Erinnerung an das fünfzigjährige Regierungsjubiläum Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. zu errichten beschlossen hat.

Zweck dieser Stiftung ist die Beschaffung von Freitischen für unbemittelte Schüler des hiesigen Gymnasiums. Das Stiftungscapital beträgt 10.000 Kr., das jährliche Erträgnis wird sich auf 400 Kr. belaufen.

Der Dank der Anstalt soll auch hier noch zum Ausdruck gebracht werden.

Im Schuljahre 1898/99 bezogen 80 Schüler Stiftungsgenüsse. Die Gesammtsumme dieser Bezüge beträgt fl. 3615.60.

Viele arme Studenten wurden in hochherziger Weise von den Bewohnern der Stadt und Umgebung durch Wohlthaten, besonders durch Zuwendung von Monatgeldern und Kosttagen unterstützt.

An weniger Bemittelte überließ die Anstalt leihweise Lehrbücher aus der Unterstützungsbibliothek. Der Bestand an Schulbüchern, welche an unterstützungsbedürftige Schüler abgegeben werden können, beläuft sich am Ende des Schuljahres 1898/99 auf 1426.

Die Unterstützungscasse des Gymnasiums vermittelte wie in frühern Jahren die Verabreichung von Gaben nach dem Wunsche mancher Wohlthäter. Wenn die Widmung mit Bezeichnung der zu bedenkenden Schüler erfolgte, so wurde stets nach den Intentionen der Spender vorgegangen.

Die Einnahmen und Ausgaben der Unterstützungscasse im Schuljahre 1898/99 weist nachstehende Übersicht aus:



Einnahmen.

1.	Cassarest vom Jahre 1897/98	fl.	535·65
2.	Von der Sparcasse der Stadt Feldkirch für 1899/1900	„	200·—
3.	„ der Stadtgemeinde Feldkirch für 1898/99	„	100·—
4.	„ Hrn. R. Ganahl, Präsident der Handelskammer in Feldkirch	„	80·—
5.	„ Hrn. Arnold Ganahl, Bürgermeister in Feldkirch	„	80·—
6.	„ Frau Isabella von Tschavoll in Feldkirch	„	60·—
7.	„ Frau Katharina Mutter in Feldkirch	„	120·—
8.	„ Hrn. Richard Gassner, Fabriksbesitzer in Feldkirch	„	80·—
9.	„ Hrn. Albert Getzner, Fabriksbesitzer in Feldkirch	„	50·—
10.	„ Hrn. Eugen Getzner, Fabriksbesitzer in Feldkirch	„	50·—
11.	„ Hrn. Karl v. Tschavoll in Feldkirch	„	50·—
12.	„ Hrn. Anton Gamperle, Civilingenieur in Feldkirch	„	20·—
13.	„ Hrn. Prof. Schneider, k. k. Bezirksschulinspector in Feldkirch	„	30·—
14.	„ Hrn. Prof. J. Kiechl in Feldkirch	„	10·—
15.	„ Hrn. Prof. A. Kerer in Feldkirch	„	10·—
16.	„ Hrn. Prof. Dr. Lunzer in Feldkirch	„	15·—
17.	„ Frau Keil in Feldkirch	„	5·—
18.	„ ungenannten Spendern 40 fl., 36 fl., 25 fl., 15 fl., 1 fl., 1 fl., 0·76 fl.	„	118·76
19.	Zinsen der Postsparcasse	„	24·38
	zusammen	fl.	1638·79

Ausgaben.

1.	Monatsunterstützungen	fl.	605·70
2.	Außerordentliche Unterstützungen	„	105·95
3.	Für Kosttage	„	171·05
4.	Für Schulbücher und Unterrichtsrequisiten	„	130·64
5.	Krankenverpflegskosten	„	29·32
6.	Für Instructionen	„	37·80
7.	Stempelgebüren	„	—·95
	zusammen	fl.	1081·41
	Im Vergleiche mit den Einnahmen	„	1638·79
	verbleiben für das Schuljahr 1899/1900	fl.	557·38

VII. Erlässe.

1. K. k. Statthalterei 19. October 1898, Z. 37.136: Der Herr Minister für Cultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 6. October 1898, Z. 2310 angeordnet, dass der 19. November als der Tag des Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth auch künftighin schulfrei zu halten und dass an diesem Tage eine entsprechende kirchliche Feier zu veranstalten ist.

2. L.-S.-R. 10. November 1898, Z. 943: Der Herr Minister für Cultus und Unterricht hat anlässlich des Berichtes über die Maturitätsprüfung des Jahres 1898 mit dem Erlasse vom 5. October 1898, Z. 21.489 seine Befriedigung über den regen Betrieb der Privatlectüre in den classischen Sprachen an der Anstalt ausgesprochen.



3. Min.-Erlass vom 1. Mai 1899, Z. 12.014: Normale, betreffend die Classenkataloge.

4. Min.-Erlass vom 8. Juni 1899, Z. 16.304, betreffend den Lehrplan für Mathematik und Physik im Obergymnasium.

5. Min.-Erlass vom 8. Juni 1899, Z. 861 ex 1897: Sämmtliche Lehrer der obligaten Fächer in der VIII. Classe sind Mitglieder der Maturitätsprüfungs-Commission.

VIII. Chronik.

Die Eröffnung des Schuljahres fiel in eine Zeit tiefster Trauer. Das Leben Ihrer Majestät der

Kaiserin Elisabeth

war das Opfer eines ruchlosen Verbrechens geworden. Schmerzlichst bewegt unter dem Eindrucke des furchtbaren Unglücks, von dem unser allverehrter Herrscher und Österreichs Völker betroffen wurden, nahmen Lehrer und Schüler nach den Ferien die Pflichten wieder auf. Den Schülern wurde bei ihrer ersten Versammlung von den Classenvorständen, in der ersten Exhorte vom Katecheten die Bedeutung des erschütternden Ereignisses dargelegt. Am 17. September wurde in der Pfarrkirche ein Requiem abgehalten, dem der Lehrkörper beiwohnte. Am 21. September fand in der Gymnasialkirche ein Trauergottesdienst statt. Der Tag war schulfrei. In der ersten Woche des Schuljahres wehte eine Trauerfahne vom Gymnasialgebäude.

Vom 13.—18. September: Schülereinschreibung, Aufnahms-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.

19. September: Anfang des Schuljahres. Hl. Geistamt.

23. und 24. September: Maturitäts-Wiederholungsprüfungen.

4. October: Feier des Namensfestes Seiner Majestät des Kaisers.

19. November fand zum Gedächtnisse weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth ein feierlicher Trauergottesdienst statt. An diesem Tage wurde kein Unterricht ertheilt.

Am 2. December, dem Gedächtnistage des vor 50 Jahren erfolgten Regierungsantrittes Seiner Majestät des Kaisers

Franz Josef I.

wurde eine interne Schulfeier veranstaltet. Nach dem Festgottesdienste in der Gymnasialkirche hielt der Director vor den im würdig

geschmückten Zeichensaale versammelten Lehrern und Schülern eine Ansprache, welche die Bedeutung des Tages, die Herrscherthaten und Herrschertugenden unseres erhabenen Monarchen darlegte und mit einem dreimaligen Hoch auf Seine Majestät schloss. Hierauf wurde die Volkshymne gesungen. Der Tag war schulfrei.

11. Februar: Schluss des ersten Semesters.

15. Februar: Beginn des zweiten Semesters.

Mit Allerhöchster Entschließung vom 30. März wurde dem Director der Titel eines Schulrathes verliehen.

Vom 20. bis zum 27. April wurde die Lehranstalt durch den Herrn k. k. Landesschulinspector Victor Leschanofsky einer eingehenden Visitation unterzogen, am 28. April das Ergebnis der Inspection in einer unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspectors abgehaltenen Conferenz besprochen.

30. Mai: Ferialtag und Schülerausflüge.

Am 31. Mai und 2. Juni besuchte der Herr Fachinspector Prof. Lukas den Zeichenunterricht.

Am 5., 6., 7., 8. und 9. Mai: Schriftliche Maturitätsprüfung.

Den vorgeschriebenen religiösen Übungen wohnten die Schüler regelmäßig bei. Der Empfang der hl. Sacramente erfolgte am 13. und 14. October, 15. und 16. December, 23. und 24. Februar, 27. und 28. April, 15. und 16. Juni.

14. Juli: Schluss des Schuljahres mit feierlichem Dankamte, Absingung der Volkshymne und Zeugnisvertheilung.

IX. Kundmachung bezüglich des nächsten Schuljahres 1899|1900.

Die Einschreibung für das kommende Schuljahr, welches am 19. September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet wird, beginnt am 13. September.

In Betreff der Aufnahme in die erste Classe gelten folgende Bestimmungen:

1. Jeder Schüler, welcher in die erste Classe aufgenommen zu werden wünscht, hat in Begleitung seines Vaters oder dessen Stellvertreters zu erscheinen und sich durch Tauf- oder Geburtsschein über das zurückgelegte 10. Lebensjahr auszuweisen.

2. Muss jeder Schüler, wenn er aus der Volksschule austritt, um in eine Mittelschule einzutreten, als informierenden Beleg ein Schulzeugnis oder die Schulnachrichten mitbringen.

3. Muss sich der Knabe einer Aufnahmsprüfung unterziehen. Bei derselben hat er zu zeigen, dass er die in den ersten 4 Jahrescursen der Volksschule geforderten Kenntnisse innehabe.

Für diese Aufnahmsprüfung sind zwei Termine gestattet, und zwar ist der erste auf den 15. Juli, der zweite auf den 15. September d. J. festgesetzt. Die Anmeldung zum zweiten Termine hat am 13. oder 14. September zu erfolgen.

Das Schulgeld beträgt für ein Semester 15 fl., die Aufnahmstaxe 2 fl. 10 kr. und der jährliche Lehrmittelbeitrag 1 fl.



Mittellose Schüler werden durch Abgabe von Lehrbüchern unterstützt und können von der Entrichtung des Schulgeldes befreit werden.

An alle Eltern und deren Stellvertreter ergeht das Ersuchen, öfter im Laufe des Jahres über Betragen, Fleiß und Fortgang der Schüler Erkundigungen einzuziehen.

Die Direction schließt den Bericht mit dem Ausdrucke des innigsten Dankes an alle Wohlthäter der Schüler, an alle Gönner und Freunde der Lehranstalt.

Feldkirch, am 14. Juli 1899.

Dr. Victor Perathoner,
k. k. Gymnasialdirector.

Schülerverzeichnis

nach dem Stande am Schlusse des Schuljahres.

(Vor den Namen jener Schüler, welche die erste allgemeine Fortgangsclasse mit Vorzug erhielten, steht das Zeichen *.)

I. Classe.

Arnold Johann, Feldkirch
Böckle Rudolf, Mäder
*Breuning Erich, Altenmünster (Württ.)
Dür Adolf, Eichenberg
*Feuerstein Anton, Bizau
*Fritz Anton, Mühlau (Tirol)
Gini Gino, Triest
Gmeiner Bonifaz, Windischgarsten (Oberösterreich)
*Goldbacher Ernst, St. Margarethen (Schweiz)
v. Grebmer Friedrich, Salzburg
Griss Anton, Nendeln (Liechtenstein)
Guttmann Oskar, Feldkirch
*Hophan Anton, Feldkirch
Hophan Otto, Feldkirch
Kaufmann Hermann, Koblach
Keller Alois, Feldkirch
Keller Johann, Feldkirch
*Marte Josef, Nenzing
Meusburger Jakob, Großdorf
Natter August, Mittelberg
Nocker Christian, Feldkirch
Pfefferkorn Thomas, Ludesch
Reith Rudolf, Landeck (Tirol)
Rhomberg Josef, Dornbirn
*Riesen Johann, Feldkirch
Rüdisser Karl, Hohenems
Schatzmann Hugo, Altenstadt
Schatzmann Jakob, Gisingen
Scherrer Josef, Feldkirch
Seisl Josef, Schwoich (Tirol)
v. Stadler Herbert, Altenstadt
Tarter Julius, Bezau
Türtscher Augustin, Damüls
Vallaster Fr. Borgias, Gortipohl
Vallaster Fr. Karl, Feldkirch
Weinzierl Erwin, Feldkirch
Weiß Friedrich, Feldkirch
Winkler Franz, Dornbirn
*Zanier Martin, Clauzetto (Italien)

II. Classe.

Ammann Hermann, Rankweil
*Ammann Jakob, Rankweil
*Bayr Hugo, Perfuchs (Tirol)
Briem Alfons, Feldkirch
Burtscher Johann, Nüziders
Embacher Erich, Holzgau (Tirol)
Ender Anton, Götzis
Gantner Rudolf, Frastanz
Getzner Rudolf, Altenstadt
Heinzle Johann, Linz (Oberösterr.)
Helbock Alfred, Schruns
Hilbert Paul, Altenstadt
Hilti Gottlieb, Schaan
Jenny Benedict, Feldkirch
Klimkiewicz Leo, Wien
Kuen Rudolf, Feldkirch
Lampert Ferdinand, Fraxern
Lamprecht Alois, Ebensee (Oberösterr.)
Lang Emil, Wallenstadt (Schweiz)
Lechthaler Josef, Weingarten (Württ.)
*Lehr Borgias, Feldkirch
*Mallin Josef, Bludenz
Mathis Ferdinand, Feldkirch
Mayer Rudolf, Lindau
Mäser Johann, Dornbirn
Neßler Alois, Frastanz
Nussbaumer Peter, Sibratsgfäll
Penninger Josef, Linz (Oberösterr.)
Pomaroli Rudolf, Tisis
*Prestel Alexander, Feldkirch
Prünster Franz, Nenzing
Pümpel Hermann, Tisis
*Rädler Georg, Bizau
*Roschacher Anton, Herisau (Schweiz)
Schatzmann Johann, Bludenz
*Schnell Jodok, Schoppernau
Schnetzer Martin, Sulzberg
Seifried Andreas, Rankweil
Stohr Franz, Schierlingen (Württ.)
*Sutterlüty Franz, Großdorf
Tallafus Ferdinand, Feldkirch
Tarter Augustin, Feldkirch
Vallazza Hugo, Innsbruck

III. Classe.

Briem Richard, Feldkirch
Brunner Eduard, Feldkirch
Domig Alois, Fontanella
Feistmantel Rudolf, Sulzberg
Fels Otto, Dornbirn
Frei Eduard, Feldkirch
Fussenegger Wilhelm, Tisis
*Gasser Josef, Hohenems
Jutz Josef, Frastanz
Keckeis Jacob, Altenstadt
Kleindienst Rudolf, Feldkirch
Klocker Adolf, Dornbirn
Längle Peter, Muntlix
Lehr Wilhelm, Feldkirch
Matt Josef, Riefensberg
Mayer Hermann, Feldkirch
Mehr Johann, Nofels
*Müller Wilhelm, Tisis
*Nachbauer Alois, Klaus
Nocker Franz, Feldkirch
Scheyer Hermann, Götzis
Steurer Otto, Oberlangenegg
Waibl Hugo, Dornbirn
Zerlauth Karl, Feldkirch

IV. Classe.

Arnold Friedrich, Feldkirch
Atzwanger Hugo, Feldkirch
Bertsch Josef, Frastanz
Briem Ludwig, Feldkirch
Ellensohn Albert, Götzis
Ender Alois, Feldkirch
Fenkart Otto, Hohenems
*Fessler Alois, Hohenweiler
*Fleisch Josef, Klaus
Gassner Andreas, Feldkirch
Gassner Hugo, Frastanz
Gut Ambros, Klaus
*Knünz Martin, Röthis
Meusburger August, Feldkirch
Müller Anton, Bürs
Nesler David, Brand
Patscheider Karl, Innsbruck
Piccolruaz Alfred, Lana (Tirol)
Putzer Peter, Rodeneck (Tirol)
Rieder Hermann, Zams (Tirol)
Scheidle August, Feldkirch
Schneider Emil, Höchst
*Stecher Julius, Bludenz
Summer Jakob, Klaus
*Vonach Anton, Kennelbach
*Weh Johann, Rail (Böhmen)
Weinzierl Ferdinand, Feldkirch
Welte Adolf, Frastanz
*Widerin Ernst, Frastanz
Wiederin Ferdinand, Altenstadt
Zipper Josef, Feldkirch
*Zündt Karl, Altenstadt

V. Classe.

Abbrederis Ferdinand, Rankweil
Aberer Ferdinand, Hohenems
Beck Gottlieb, Frastanz
*Bergmeister Hermann, Feldkirch
Fink Anton, Lochau
Gorbach Gebhard, Hörbranz
*Grass Christian, Bürs
Gstach Alois, Brederis
Gut Heinrich, Klaus
Hrabie Otto, Feldkirch
Humpeler Alois, Schruns
Ihler Josef, Höchst
Juen Ferdinand, Immenstadt (Bayern)
Kilga Benjamin, Höchst
Lehr Gustav, Feldkirch
Mair Nikolaus, Kettenschwang (Bayern)
Moosbrugger Wolfgang, Bizau
Patscheider Anton, Berwang (Tirol)
Patscheider Richard, Berwang (Tirol)
Riccabona Ludwig, Bozen
Salzmann Hermann, Feldkirch
Scheinert Otto, Landeck (Tirol)
*Schönach Max, Feldkirch
Sinz Johann, Bregenz
Spörl Richard, Augsburg (Bayern)
Wieser Jakob, Frastanz
Witting Rudolf, Nauders (Tirol)
Zipper Anton, Feldkirch

VI. Classe.

Beck Wilhelm, Frastanz
Bereuter Anton, Alberschwende
Birnbaumer Rudolf, Feldkirch
Braun Hermann, Bregenz
Eisenegger Rudolf, Feldkirch
Fischer Ludwig, Wolfurt
Fleisch Jakob, Altenstadt
*Gsteu Gebhard, Tisis
Gunz Gebhard, Götzis
Hörburger Franz, Bregenz
Marte Alfons, Feldkirch
Martin Max, Bamberg (Bayern)
Murer Arthur, Feldkirch
Müller Andreas, Feldkirch
*Rehm Anton, Großdorf
*Schatzmann Eugen, Feldkirch
*Stadelmann Josef, Alberschwende

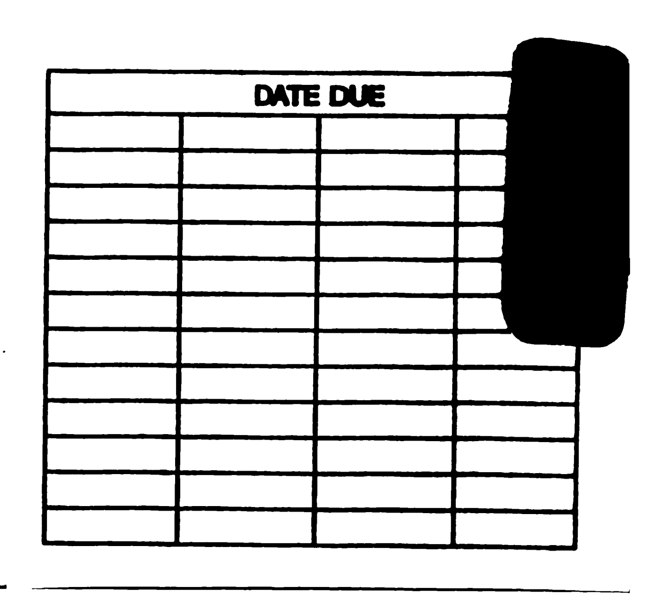
VII. Classe.

Allgäuer Emil, Bregenz
Amman Franz, Altenstadt
Bechtler Emerich, Feldkirch
Bertel Otto, Rankweil
Blaas Heinrich, Graz
Braun Franz, Bregenz
Duelli Stephan, Schnifis
Embacher Filibert, Holzgau (Tirol)
Gamperle Karl, Feldkirch
Gut Alexander, Klaus
*Haid Cassian, Ötz (Tirol)
Ludescher Josef, Kempten (Bayern)
Mair Alois, Meran (Tirol)
Mallaun Gabriel, Bregenz
Mösinger Hermann, Salzburg
Pirker Paul, Bregenz
Vögel Josef, Sulzberg
Wacker Franz, Bregenz

VIII. Classe.

Aberer Johann, Schwarzenberg
Bergmeister Gustav, Feldkirch
*Bobleter Karl, Feldkirch
Butz Andreas, Bludenz
*Drexel Goswin, Dornbirn
Hirschbühl Oskar, Feldkirch
Humpeler Rudolf, Bludenz
Linke Eugen, Kirchdrauf (Ungarn)
*Mies Fr. Josef, Streithausen (Hessen-Nassau)
Mittelberger Hermann, Götzis
Mittelberger Josef, Götzis
Müller Stephan, Blons
Pezzei Josef, Feldkirch
Purger Ernst, St. Ulrich (Tirol)
*Schneider Anton, Egg
Schreiber Martin, Altenstadt
Sinz Anton, Bregenz
Tschavoll Martin, Satteins
Wagner Karl, Gmunden (Oberösterr.)
*Walter Christian, Bludenz
Winder Alois, Dornbirn




DATE DUE

